

9. JAHRGANG AUGUST 2007

BÖDELinfo

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därigen, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Oberried/Ebligen, Ringgenberg/Goldswil, Saxeten, Sundlauenen und Wilderswil.

DAS INTERVIEW: LEBEN AUF DEM JUNGFRAUJOCH

Martin Fischer, Betriebsleiter
Hochalpine Forschungsstation
Jungfraujoch





- Hallenbad
- Freiluftbad
- Wellness
- Physiotherapie & Massage
- Fitness & Kurse
- Sporthalle
- Minigolf
- Restaurant



Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG
CH-3800 Interlaken
T 033 827 90 90, F 033 827 90 91
info@boedelibad-interlaken.ch
www.boedelibad.ch

Sommerkurse

vom 13. August bis zum 21. September 2007

Montag	Zeit	Lektionen	Leiterin	Kinderhort	Preis CHF
Aqua-Fit Senior	10.30 – 11.15	4	Madlen Schwander		68.—
Bodyforming	20.15 – 21.10	6	Brigitte Imhof		102.—
Dienstag					
Pilates	09.15 – 10.10	6	Angela Bruderer	✓	102.—
Xsundheits-Mix	10.30 – 11.30	6	Angela Bruderer		102.—
Bodypump über Mittag	12.15 – 13.10	6	Angela Bruderer		102.—
Step and Pump	19.30 – 20.25	6	Sandra Wenger		102.—
Mittwoch					
Power Yoga	09.15 – 10.10	6	Brigitte Imhof	✓	102.—
Aqua-Fit	09.45 – 10.30	4	Vreni Kammer	✓	68.—
Bodypump Les Mills	18.00 – 18.55	6	Angela Bruderer		102.—
Power Yoga	19.00 – 19.55	6	Brigitte Imhof		102.—
Step	20.15 – 21.10	6	Sandra Wenger		102.—
Donnerstag					
Bodyforming	09.15 – 10.10	6	Anita Kälin	✓	102.—
Pilates	10.15 – 11.10	6	Anita Kälin	✓	102.—
Pilates	19.00 – 19.55	6	Angela Bruderer		102.—
Bodypump Les Mills	20.00 – 20.55	6	Angela Bruderer		102.—
Aqua-Fit	20.00 – 20.45	4	Vreni Kammer		68.—
Freitag					
Kondi-Mix	19.00 – 19.55	6	Sandra Wenger		102.—

Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Rabatte/Gutscheine/Programm/Kinderhort/Teilnahme/Durchführung – das **Bödelibad 033 827 90 90** gibt gerne Auskunft.

Einschränkung: Das Hallenbad ist vom 20. bis 31. August 2007 wegen Revisionsarbeiten geschlossen.

EDITORIAL

Die Hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch

Wer kennt sie nicht, die Sphinx, das Wahrzeichen des Jungfrauochs? Jedes Jahr lockt sie rund eine halbe Million Besucher an, welche von ihrer Aussichtsterrasse einen einmaligen Blick auf die hochalpine Berg- und Gletscherwelt geniessen. Nicht nur für Touristen aus aller Welt ist jedoch das Jungfrauoch eine Traumdestination, es ist auch ein Mekka für Wissenschaftler. Was ursprünglich als meteorologisches Observatorium erstellt wurde und auch heute noch vielfach als «Wetterstation» bezeichnet wird, hat sich als Teil der 1931 in Betrieb genommenen Hochalpinen Forschungsstation von einem astronomischen Observatorium und einer Station für die Erforschung von Höhenkrankheiten zu einem der namhaftesten europäischen Umweltforschungszentren entwickelt. Jungfrauoch ist die höchstgelegene, ganzjährig durch eine Bahn erschlossene Forschungsstätte in Europa. Deshalb ist dieser Standort heute besonders für Umweltwissenschaftler und Astrophysiker, aber auch für Meteorologen, Glaziologen und Materialwissenschaftler von grosser Bedeutung. Wegen seiner ausgezeichneten Lage im Alpenraum nimmt das Jungfrauoch eine Schlüsselstellung in zahlreichen nationalen und internationalen Forschungsprogrammen ein. In Messkampagnen und mit automatischen Apparaturen werden heute namentlich Umweltphänomene untersucht. Jedes Jahr verbringen Wissenschaftler aus dem In- und Ausland 1000 bis 1500 Arbeitstage auf Jungfrauoch. Alle, die einmal auf Jungfrauoch gearbeitet haben, bleiben dem einzigartigen Forschungsstandort ein Leben lang treu. Mit



Erwin Flückiger
Direktor Hochalpine
Forschungsstationen Jungfrauoch
und Gornergrat

ihren Familien kehren sie später stolz an den Ort ihres Wirkens und in die Region zurück. Mit ihren Forschungsergebnissen, die an internationalen Kongressen und in Fachzeitschriften vorgestellt werden, machen sie allerbeste Reklame für das Jungfraugebiet.

Eine Forschungsstation im Hochgebirge kann aber nicht betrieben werden, ohne die Unterstützung von zahlreichen Institutionen, wie z.B. der Jungfrauabahn und des Schweizerischen Nationalfonds. Wichtig ist auch die Abstützung auf Handwerkerbetriebe in der Region, welche die Eigenheiten des Arbeitens im Hochgebirge kennen. Entscheidend sind jedoch letztlich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die vor Ort rund um die Uhr für den Betrieb und Unterhalt der Infrastruktur verantwortlich sind und die Forschenden bei ihren Arbeiten unterstützen. Es freut mich deshalb ausserordentlich, dass diese ungewöhnliche Arbeit durch das Interview in der vorliegenden Ausgabe des BödeliInfo Anerkennung findet.

Prof. Erwin O. Flückiger

IMPRESSUM

Leitung BödeliInfo
Inserate, Info- und
Gewerbeseiten

Doris Wyss
Brunnengasse 163 E, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54

Vertreter des Vereinskongress

Hans Gertsch, Nöldy Baumann,
Postfach 336, 3800 Interlaken
Hans Gertsch,
Natel 079 596 96 13
Nöldy Baumann,
Natel 079 632 76 70

Herausgeber/Realisation/
Datenannahme für alle
Beiträge/Inserate/Vereine

Weber AG Verlag, Sibylle Dräyer
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56
e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Druck
Titelseite

Ilg AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis
Martin Fischer, Betriebsleiter Hochalpine
Forschungsstation Jungfrauoch

Foto
Auflage

Andrea Eggen
15 100 Expl.

Erscheinungsweise

12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Redaktionsschluss

Montag, 13. August 2007



urfer: optik ag
 bahnhofstrasse 29, 3800 interlaken
 tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32
 info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

DYNOPTIC
PARTNER

urfer:
OPTIK AG

Kinderaugen sch



...eine gute und vom Fachmann
 Die abnehmende Schutzwirkung der Ozonschicht
 Sport-Aktivitäten im Freien machen den Sonnenstrahlen
 reagieren empfindlich auf energiereiche Strahlung
 am Wasser sind die Augen noch exponierter,
 den Schnee- oder Wasseroberflächen reflektiert
 Himmel ist der UV-Schutz bei längeren und
 da die Wolken nur das sichtbare Licht, aber

urfer: ultimative
 brillentrends
 optometrie
 sonnenbrillen
 kontaktlinsen
 topangebote

GUTSCHEIN

TOPANGEBOT: Julbo Sonnenbrille
 Fr. 39.00 mit 2 Geschenken oder
 mit opt. Korrektur nur Fr. 150.00!



Krankenpflege zu Hause

- Kostenlose Beratung • Verkauf und Vermietung
- AHV-IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



Miete Fr. 75.-/Mt.

- komfortables Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patientenheber
- Badelift



Miete Fr. 55.-/Mt.
 (inkl. Bremse für Begleitperson)

- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen



Apotheke Dr. Portmann AG
 Höheweg 4, 3800 Interlaken
 Tel. 033 828 34 36
 Fax 033 828 34 30
 www.portmann.ch



Sommer im Des Alpes!

Jeden Donnerstag & Freitag Konzert im Garten:

- Di., 31.7. 19.30h Pan Y Queso *Septett Kuba*
- Mi., 1.8. 19.30h Steelband *Poco Loco*
- 3.8. 19.30h 18strings *Blues, Rock & Pop*
- 9.8. 19.30h Stadelörgeler *Bönigen*
- 10.8. 20.00h MG Ringgenberg
- 16.8. 20.00h Jodelklub *Matten*
- 17.8. 20.00h Jugendmusik *Interlaken*
- 23.8. 20.00h Oberländer Chörli *Interlaken*
- 24.8. 20.00h MG *Wilderswil*
- 30.8. 19.30h Gsteigbrügg *Örgeler*
- 31.8. 20.00h MG *Interlaken*

NEU: Jeden Sonntag von ca 19.00 bis 21.00h
 Showtime mit Kevin, dem Zauberer!

Herzlich willkommen!

www.desalpes-interlaken.ch



RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höheweg 115 - 3800 Interlaken
 ☎ 033 822 23 23 - ☎ 033 821 05 85

INHALTSVERZEICHNIS

INTERVIEW	7-9
GEWERBESEITEN	13
Bahnhofstrasse-Höheweg-Leist:	
Toppharm Bahnhof Apotheke	13
Vertical Sport Interlaken	15
INFOSEITEN	17
Daniel Capelli: Liegenschaftsmarkt	17
René Schudel: Wein und Sein	19
Henriette Glatthard und Beatrice Schuppli: Wohnen	21
Barbara Plattner: Kosmetik	23
Patrizio Salzano: Impressions de Cuisine	24
Agnes und Mario Martinaglia: Optik	25
Daniel Rolli: Finanzplanungstipp	26
Hanspeter Michel: Gesundheit	27
Walter Tännler: Multimedia	28
Monika Rothacher-Braun: Frisuren und Haarpflege	29
Brigitte Rohrer: Bücherecke	30
VEREINE UND ORGANISATIONEN	35
Förderverein Trinkhalle	35
OpenAir Bärgfride Beatenberg	36
Turnverein Ringgenberg-Goldswil	37
Frauenverein Interlaken	38
Oberländerchörli Interlaken	39
Galerie Kunstsammlung Unterseen	40
Musikgesellschaft Interlaken	41
Kirchgemeinderat Ringgenberg	43
Mendelssohn Musikwoche Wengen	44
Lions Club Interlaken	45
Damenturnverein Unterseen	47
Jodlerfründe Alpenblick	48
Heimatverein und Dorfmuseum Bönigen	48
Modelleisenbahnfreunde «Eiger» Zweilütschinen	49
Harder-Pötschete Verein Interlaken	50-51
Pro Senectute Berner Oberland	53
Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde	55
Freunde der Dampfschiffahrt Thuner- und Brienersee	57
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	58
LIEGENSCHAFTSMARKT	54
Livta AG, Unterseen	54
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	56
WETTBEWERB	59
VERANSTALTUNGEN	60-61, 63



FITPOINT TRAININGSCENTER

079 311 13 45

www.fitpoint.net



Martin Fischer – Das Wetter im Visier

Martin Fischer führt ein Leben, das sich wohl nur die Wenigsten für sich vorstellen können. Zusammen mit seiner Frau Joan arbeitet er als Betriebsleiter für die Hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch. Während monatlich drei Wochen lebt das Ehepaar auf 3454 Metern über Meer – bei Bedarf rund um die Uhr im Einsatz für den Betrieb der Forschungsarbeiten. BödeliInfo hat Martin Fischer an seinem Arbeitsplatz besucht und mit ihm über das Leben in zwei Welten gesprochen.

Hier auf 3454 m ü.M. liegt Ihr Arbeitsplatz. Martin Fischer – wo liegt für Sie das Besondere daran? Es ist einfach ein wunderschöner Ort. Die Arbeit hier ist sehr speziell und interessant – geprägt von viel Abwechslung und steter Veränderung. Meine Frau Joan und ich arbeiten nun bereits seit 5½ Jahren hier. Diese Zeitspanne war so abwechslungsreich, dass sie wie im Fluge verging. Laufend verändern sich die Anforderungen an uns, es gibt immer wieder neue Geräte, die wir kennen lernen müssen. Anfangs waren wir aber schon skeptisch – wir mussten alles neu lernen. Zum Glück haben wir vor-

«Die Arbeit hier oben ist so spannend – da vergeht die Zeit wie im Fluge.»

her auf dem Schilthorn als Gipfelwarte gearbeitet, das war eine sehr wertvolle Erfahrung. Das Leben in dieser Höhe ist zudem nicht jedermanns Sache. Viele ertragen die dünne Luft schlecht und fühlen sich nach wenigen Stunden bereits unwohl, weil dem Körper einfach Sauerstoff fehlt. Jeder vierte Erwachsene wird nach einem Tag höhenkrank.



Martin Fischer,
Betriebsleiter
Hochalpine
Forschungsstation
Jungfrauoch

Jahrgang 1965, verheiratet mit Joan Fischer

Hobbies:

Gleitschirmfliegen, Natur, Wandern, Reisen

Beruflicher Werdegang:

gelernter Zimmermann, tätig als Maurer und Lastwagenchauffeur, Baumaschinist, Sprengmeister, Gipfelwart auf dem Schilthorn, Betriebsleiter Hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch

Sie arbeiten nicht nur auf dem Jungfrauoch, sondern Sie leben grösstenteils hier oben.

Ja, während jeweils drei Wochen im Monat ist unser Zuhause das Jungfrauoch. Hier haben wir eine Wohnung in der Forschungsstation. Wir arbeiten also drei Wochen am Stück, jeden Tag. Die Wochenenden und Ferientage beziehen wir anschliessend immer an elf aufeinander folgenden Tagen. Dann gehen wir ins Tal, wo wir in Schwanden zu Hause sind. Während dieser Zeit sind jeweils unsere Stellvertreter, Kurt und Gertrud Hemund, auf dem Jungfrauoch. Einmal im

Jahr gönnen wir uns längere Ferien. Das ist möglich dank unseren Vorgängern, die jetzt in Pension sind und Ferien-Stellvertretung für uns machen.

Was ist in Ihrem Leben möglicherweise durch Ihre Wohnsituation anders, als bei den meisten Menschen?

Beispielsweise ist es nicht möglich, in einem Club aktiv zu sein. Glücklicherweise aber deckt sich das mit unseren Interessen – wir sind keine Vereinsmenschen. Hie und da besuchen wir Bekannte in der Mönchsjochhütte oder der Richtstrahlstation. Das ist unsere Art von Abendspaziergang. Die Freundschaften im Tal müssen wir gezielt pflegen, weil wir immer während drei Wochen abwesend sind. Und speziell sind vielleicht unsere «Haustiere», das sind nämlich weder Katzen noch Hunde, sondern Bergdohlen, die wir mit Weinbeeren füttern.



Die Gründungstafel auf der Forschungsstation. Martin Fischer arbeitet seit gut 5 Jahren hier.

Sprechen wir über Ihre Arbeit als Betriebsleiter. Wie sieht Ihr Tagesablauf aus und welches sind Ihre Aufgaben?

Je nach Wetter beginnt der Tag um 6:00 Uhr mit Schneeräumen, meinem «Frühsport». Wir müssen fast

täglich die Terrassen auf der Sphinx freischaufeln. Dabei hilft mir ein Angestellter der Bahn. Dann müssen die Geräte der Forschungsstation kontrolliert werden. Verschiedene Forschungsgruppen installieren bei uns ihre Gerätschaften und wir überwachen die Messungen, entnehmen Proben und melden Daten. Die meisten Messungen laufen automatisiert, dort geht es vor allem darum zu kontrollieren, ob das Gerät richtig läuft. Hier arbeite ich nach Anweisung der Forschungsteams. Ist ein Gerät defekt, versuche ich den Fehler zu finden und zu beheben, soweit möglich. Ich kann mir meine Arbeiten grösstenteils selber einteilen. Als Betriebsleiterteam sind wir einfach für alles zuständig, arbeiten nicht nach Stempeluhr, schreiben keine Überstunden auf. Gebäudeunterhalt und allgemeine Reparaturarbeiten gehören ebenso zu den Aufgaben wie Führungen für Forschungsgruppen oder die Übermittlung der Wetterdaten an Meteo Schweiz. Meine Frau Joan ist die gute Seele im Haus – sie besorgt das Häusliche und betreibt das «kleine Forscher-Hotel», das wir auch sind.

Die Übermittlung der Wetterdaten an Meteo Schweiz – was heisst das genau?

Im Auftrag von Meteo Schweiz mache ich fünf Mal pro Tag Augenbeobachtungen, die ich via Internet übermittle. Anhand gewisser Punkte im Gelände ermittle ich die Sichtweite, betrachte das Wolkenbild und die Wetterveränderungen. Auf der Wetterstation sind diverse Messgeräte, die alle zehn Minuten rund 25 verschiedene Parameter an die Meteo Schweiz liefern. Also beispielsweise Angaben zu Luftdruck, Windgeschwindigkeit, Temperatur. Diese Daten aber sehen wir hier gar nicht – für die Wetterprognose schalten auch wir den Fernseher ein oder bedienen uns den Angaben aus dem Internet.

Es arbeiten also gar keine Forscher auf der Hochalpinen Forschungsstation Jungfrauoch?

Das kann man so nicht sagen, es sind fast immer irgendwelche Forscher hier. Wir Betriebsleiter sind Angestellte der Internationalen Stiftung Hochalpine Forschungsstationen Jungfrauoch und Gornergrat. Die Stiftung stellt den Platz für die Forschun-

gen zur Verfügung, führt selber aber keine Forschung durch. Jährlich finden Messkampagnen statt, wo mehrere Forschergruppen während einer gewissen Zeit zusammen hier oben sind. Meist bleiben die Forscher dann während etwa zwei Wochen auf dem Joch. Wir haben rund 1000–1500 solche Übernachtungen pro Jahr.

«Als Betriebsleiterteam sind wir einfach für alles zuständig.»

Auf was müssen Sie in der Zusammenarbeit mit diesen Forschern Wert legen?

Es sollen alle, die für ein Projekt hier ihre Geräte aufstellen, dieselben Chancen haben, beste Resultate zu erzielen. Die Messgeräte sind sehr heikel – ich achte beispielsweise darauf, dass kein Forscher mit dem Aufstellen seiner Geräte diejenigen eines anderen negativ beeinflusst. Ein kleines Beispiel dazu, wie feinfühlig die Messgeräte sind: Forscher haben in bestimmten Messungen grössere Mengen eines Gases entdeckt, dessen Ursprung unbekannt war. Später haben sie festgestellt, dass dieses Gas aus dem Schaumstoff neuer Skischuhe, welche die Touristen trugen, entwichen ist. Die Gäste haben uns also dieses Gas mitgebracht.

Welche Forschungsprojekte laufen längerfristig?

Grösstenteils wird Klima- und Umweltforschung betrieben. Weil sich das Jungfrauoch in der freien Troposphäre befindet, können speziell im Winter Luftmessungen durchgeführt werden, die sonst nur vom Flugzeug aus möglich sind. Diese Daten werden teils mit den Werten im Tal verglichen, um die Verschmutzung aufzuzeigen.

Seit wann ist die Forschungsstation in Betrieb?

Die Stiftung wurde 1930 gegründet, 1931 wurde die Station erbaut. Der Gedanke für die Labors, die um 1900 überall in Europa erbaut wurden, stammt von Alfred de Quérin, einem Meteorologen, der auf seinen Expeditionen auf diese Idee gekommen ist. Das Jungfrauoch ist natürlich besonders gut gele-

gen – übrigens die höchst gelegene, ganzjährig besetzte Wetterstation Europas – weil es dank der Bahn sehr gut zugänglich ist und auch Materialtransport zulässt.



Die Messgeräte der Forschungsstation: Hier kontrolliert Martin Fischer, ob alle Funktionen laufen.

Stichwort Klimawandel. Welche Veränderungen stellen Sie fest, seit Sie hier oben arbeiten?

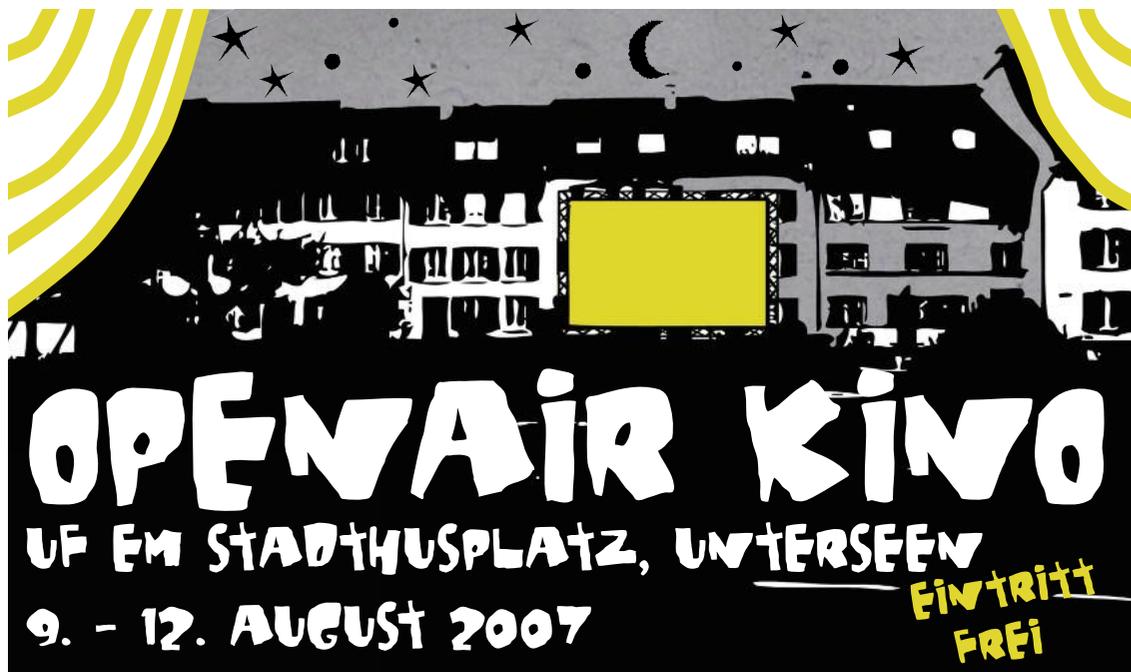
In neuerer Zeit bleiben viel mehr Gletscherspalten offen und es fällt bedeutend weniger Schnee. Während es in unserem ersten Jahr hier oben nur rund vier Mal geregnet hat, regnete es zwei Jahre später bereits 16 Mal. Von Jahr zu Jahr verdoppelte sich dieser Wert also. Vor zehn Jahren gab es rund während einem Monat regelmässig Plus-Temperaturen. Heute ist das während rund vier Monaten immer wieder der Fall. Die Höchsttemperatur, die wir bisher ermittelt haben, liegt trotzdem ein paar Jahre zurück – im 1992 wurden einmal 12.8°C gemessen.

Das Jungfrauoch ist mein Zuhause weil...

... ich nach Reisen rund um die Welt hier einen der schönsten Plätze der Erde gefunden habe. Das Leben hier ist nicht einfach «normal», schon nur, weil man sich die meiste Zeit im Winter befindet. Und das Leben hier oben hat noch einen Vorteil: Zurück im Tal ist es jedes Mal mehrfach schön!

Bödeli dankt Martin Fischer ganz herzlich für den Einblick in sein Schaffen!

Interview und Bilder: Andrea Eggen



FILM-PROGRAMM

DESAARTS :

Ein Bödéli für Kunst, Kultur & Begegnung

Do, 9. August 2007, ab 21.30 Uhr / ALLES AUF ZUCKER

Dem Zocker Jaeckie Zucker steht das Wasser bis zum Hals – seine Frau droht ihm mit der Scheidung, der Gerichtsvollzieher mit dem Knast. Letzte Hoffnung: das Erbe seiner Mutter. Doch die verlangt in ihrem Testament, dass er sich mit seinem Bruder Samuel versöhnt, einem orthodoxen Juden... / Komödie / Deutschland 2004 / 6 Deutsche Filmpreise / Regie: Dani Levy / mit Henry Hübchen, Hannelore Elsner und Udo Samel / d

Fr, 10. August 2007, ab 21.30 Uhr / VORFILME AUS DER REGION help-freestyle.ch / Speedflying-Premiere

THE BIG LEBOWSKI

Die Dummheit zweier Geldeintreiber bringt Alt-Hippie Jeff Lebowski mit seinem millionenschweren Namensvetter zusammen. Dessen Frau wurde entführt, das Lösegeld soll ausgerechnet Loser Lebowski übergeben. Beginn einer Katastrophen-Kette, die dem «Dude» den Überblick und schliesslich sogar die Lässigkeit nimmt. / Komödie / Thriller / GB/USA 1998 / Regie: Joel und Ethan Coen / mit Jeff Bridges, Julianne Moore und John Goodman / d

Sa, 11. August 2007, ab 21.30 Uhr / L.A. CRASH

36 Stunden in L.A., im Leben einiger Menschen, die nicht unterschiedlicher sein könnten. Und doch führt das Schicksal sie zusammen. Sie sind Bewohner einer Megacity im Ausnahmezustand, hin und her gerissen zwischen Angst, Wut und Verzweiflung und der alles überwindenden Kraft der Hoffnung und des Glücks. / Drama / USA/D 2004 / Oscar-Gewinner 2006 (bester Film) / Regie: Paul Haggis / mit Sandra Bullock, Matt Dillon und Terrence Howard / d

So, 12. August 2007, 18.00 Uhr / ÜBERPARTEILICHE PODIUMSDISKUSSION zur Energiepolitik mit Kandidierenden der National- und Ständeratswahlen unter der Leitung von Stefan Regez. Organisiert durch die FDP Berner Oberland.

ab 21.30 Uhr / EINE UNBEQUEME WAHRHEIT

Mit seinem Engagement will Al Gore (einstiger Vizepräsident der USA) ein Bewusstsein für die Problematik der globalen Erwärmung schaffen. Im Film werden Fakten zum Thema der Erderwärmung, zu bisherigen Veränderungen und deren Auswirkungen gezeigt. Al Gores Botschaft: Es ist Zeit, dass die Menschheit umdenkt und ihr Verhalten ändert! Dokumentation / USA 2006 / Regie: Davis Guggenheim / mit Al Gore / d

Unterstützt durch: Amadeus HiFi - TV - Multimedia AG, Scheidegger Gerüstbau AG, Koller Werbung ASW, Schlaefli & Maurer AG, Die Mobiliar Versicherungen & Vorsorge, von Allmen Architekten AG, Martha Ruf Immobilienhand AG, Industrielle Betriebe Interlaken, Rugenbräu AG, Raiffeisenbank Jungfrau, Gemeinde Unterseen, Restaurant Stadthaus, BödéliInfo

Infos unter: www.desaarts.ch

GEMEINDE-INFORMATIONEN

BUNDESFEIERKOMITEE INTERLAKEN

1. August 2007

Programm

- 11.00 Uhr «Rugenbräu»-Apéro
im Kursaalpark
- 15.00 Uhr Folklore Umzug
(Beau Rivage Kreuzung-
Höheweg-Bahnhofstrasse-
Unterseen-Stadthausplatz)
- 15.30–24.00 Uhr Volksfest auf dem Stadt-
hausplatz Unterseen
mit volkstümlicher Musik
und Darbietungen von
verschiedenen Vereinen
- 20.00 Uhr **1. August-Feier** auf dem
Stadthausplatz Unterseen
(bei schlechtem Wetter in
der Kirche Unterseen)
- 21.00 Uhr **Kinderfackelumzug**
mit Lampions ab
– Hotel Sonne Matten
– Kath. Kirche Interlaken
– Stadthausplatz Unterseen
bis Hotel Metropole
- 21.15 Uhr **Platzkonzert** der Musikgesell-
schaft Interlaken vor dem
Grand Hotel Victoria-Jungfrau



- 22.00 Uhr Grosses «Hamberger»
Kunstfeuerwerk auf
der Höhenmatte,
anschliessend Höhenfeuer

Der Umzug findet bei jeder Witterung statt. Der Höheweg (Post bis Hotel Beau Rivage) ist am 1. August, ab 10.30 Uhr bis 2. August, 6.00 Uhr, für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Wir danken der Bevölkerung für das Beflaggen der Häuser.

Bundesfeierkomitee



Spirit Reisen / Strandbadstr. 44 / 3800 Interlaken
 ☎ 033 821 62 32 / ☎ 033 821 62 31 / info@spiritreisen.ch

Programm 2007



10.10.	Europapark Rust	Erw. & Kind. 6 – 16 J. Kinder 4 – 6 J.	Fr. 75.– Fr. 40.–
08.08.	Markt in Luino	Pro Person	Fr. 49.–
17.10.	Markt in Luino	Pro Person	Fr. 49.–
09.09.	Formel 1 in Monza	(Tickets auf Anfrage) Carfahrt & Stehplatz	Fr. 175.–
29.09.	Joe Cocker Konzert	(Anmeldeschluss 31. August) Carfahrt inklusive Stehplatzkarte Carfahrt inklusive Sitzplatzkarte	Fr. 97.– Fr. 112.–
20.–27.10.	Reise durch Südpolen	Prag–Lodz–Warschau–Auschwitz–Krakau–Wien Pauschalpreis pro Pers. im Doppelzimmer	Fr. 1350.–
14.–17.11.	Agritechnica Hannover	(Anmeldeschluss 31. August) Pauschalpreis pro Pers. im Doppelzimmer	Fr. 345.–

Fordern Sie die Einzelheiten über 033 821 62 32 an!

GEWERBESEITEN



toppharm

Bahnhof Apotheke

Bei uns sammelt Ihre Gesundheit Punkte



Dr. Matthias Schneider
 Toppfarm Bahnhof Apotheke
 Bahnhof West
 3800 Interlaken
 Tel. 033 821 00 80
 Fax 033 821 00 85
 www.interlaken.apotheke.ch

Die Bahnhof Apotheke Interlaken bedient seit ihrer Gründung im Jahre 1985 eine stets wachsende Zahl von Kundinnen und Kunden. Einheimische aus der ganzen Region Berner Oberland Ost sowie viele Touristen gehören zur Stammkundschaft. Seit dem Umbau im Jahre 2002 mit Verdoppelung der Ladenfläche sowie der Neugestaltung der Strasse und des Platzes vor der Apotheke ist die Bahnhof Apotheke noch besser sichtbar und bietet die Möglichkeit, in unmittelbarer Nähe zu parkieren. Vor zwei Jahren ist die Bahnhof Apotheke Toppfarm, einer Vereinigung unabhängiger Apotheken, beigetreten.

ToppfarmCard

– Die neue Kundenkarte der Bahnhof Apotheke

Mit der ToppfarmCard, dem kostenlosen Bonusprogramm der Bahnhof Apotheke, werden Sie mit jedem Einkauf für Ihre Treue belohnt, mit oder ohne Rezept.

Mehr Sicherheit

Dank der neuen ToppfarmCard garantieren wir Ihnen noch mehr Sicherheit! Wie bisher erfassen wir alle Ihre rezeptpflichtigen Medikamente. Mit der Kundenkarte werden neu auch alle Ihre Medikamente, die Sie ohne Rezept kaufen, auf Ihren Namen eingetragen. Damit geben Sie uns die Möglichkeit, die Verträglichkeit Ihrer Medikamente zu überprüfen.

Punkt für Punkt profitieren

Pro Franken, den Sie bar, mit Karte oder über Ihre Krankenkasse bezahlen, wird Ihnen ein Treuepunkt gutgeschrieben. Bei 500 Treuepunkten erhalten Sie einen Bon über Fr. 5.–, den Sie bei uns bei Ihrem nächsten Einkauf einlösen können. Sie profitieren über das ganze Apotheken-Sortiment, ob Aspirin, Babynahrung oder Medikamente auf Rezept. Jeder Franken zählt 1 Punkt.

Extra mit ToppfarmCard:

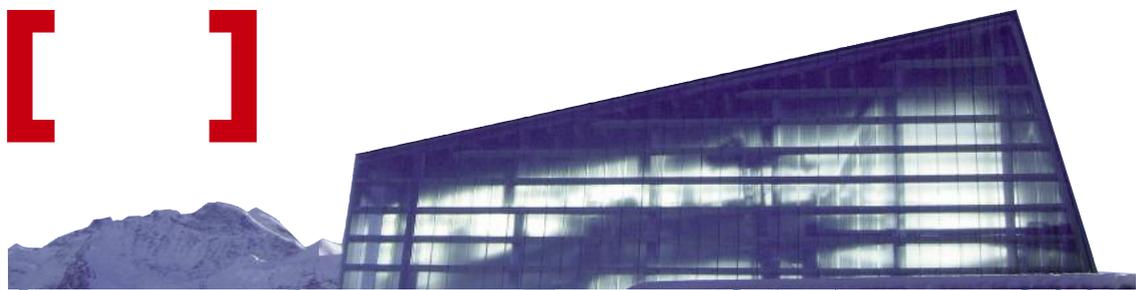
- **Kostenlos:** Hauslieferservice, Blutdruckmessung, Reisedossier mit Safetravel, Toppfarm Magazin
- **Spezialangebote:** Exklusive Produkteangebote, Aktionen für Blutzuckermessung, Aktionen für Cholesterinmessung, Monatsrechnung auf Wunsch
- **10-fach Punkte:** Avène Kosmetik, Vichy Kosmetik, Anti-Baby-Pille, Kontaktlinsenpflegeprodukte

Die Toppfarm Card lohnt sich auf jeden Fall! Sie sparen nicht nur Geld, sondern profitieren auch von einer ganz persönlichen und kompetenten Beratung in unserer Apotheke. Gerne informieren wir Sie persönlich über Ihre Vorteile mit der Toppfarm Card.

Ihre Treue ist uns viel Wert – 499 Startpunkte

Holen Sie jetzt Ihre TopPharmCard in der Bahnhof Apotheke! So profitieren Sie ab sofort und erhalten zusätzlich 499 Punkte Startkapital!

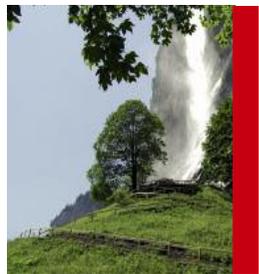
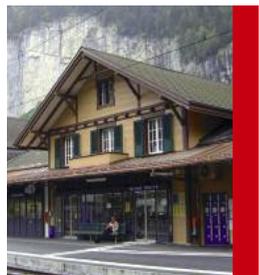
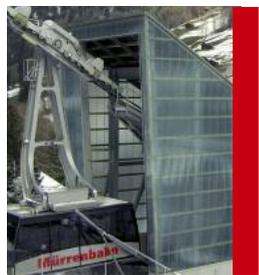




Sommerexkursion, Freitag 24. August 2007

Zu unserer Exkursion sind alle herzlich eingeladen. Wir besichtigen

**Pendelbahn Lauterbrunnen–Grütschalp
Bahnhofgebäude der BOB in Lauterbrunnen
Neue Erschliessung Staubbachfall** (wetterabhängig)



Treffpunkt	17.47 Uhr Abfahrt Pendelbahn Lauterbrunnen–Grütschalp Die Fahrt mit der Pendelbahn wird von den Jungfrauabahn offeriert. Herzlichen Dank im Voraus!
Thema	...unter Mitwirkung des Berner Heimatschutzes Bei der Besichtigung der diversen Objekte unserer Sommerexkursion können wir das weite Spektrum einer erfolgreichen Tätigkeit des Heimatschutzes, welche von Fragen der Landschaftspflege – neue Erschliessung Staubbachfälle , über die Erhaltung wertvoller baulicher Substanz – Restaurierung Bahnhofgebäude BOB Lauterbrunnen , bis zur Förderung guter und zeitgemässer Architektur– Tal- und Bergstation Grütschalp reicht, erkennen und erfahren
Führung	Peter Vöggtli , Architekt Interlaken, Architektonische Gestaltung Tal- und Bergstation Pendelbahn Lauterbrunnen–Grütschalp Hans von Allmen , Vize-Gemeindepräsident Lauterbrunnen
Programm	Wir fahren mit der neuen Pendelbahn auf die Grütschalp und besichtigen unter kundiger Führung die Tal- und Bergstation. Anschliessend schauen wir uns das restaurierte Hauptgebäude des Bahnhofes Lauterbrunnen kurz an. Falls das Wetter es zulässt, wandern wir über die neue Erschliessung zum Staubbachfall und wieder zurück (gutes Schuhwerk und Regenschutz) Viel Wissenswertes und interessante Hintergrundinformationen werden vermittelt...
Ende	ca. 20.30 Uhr, anschliessend gemütliches Zusammensein (fakultativ) Abfahrtszeiten BOB ab Lauterbrunnen nach Interlaken Ost 20.50, 21.50, 22.50
Kosten	Die Führungen sind gratis; die Fahrt auf die Grütschalp wird offeriert
Anmeldung	keine erforderlich

**Mitglied oder Nicht-Mitglied –
Zu unserer Sommerexkursion sind alle herzlich eingeladen
und wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen!**

www.bernerheimatschutz.ch
Regionalgruppe
Interlaken-Oberhasli
c/o Franziska Brändli
Hintere Scheidgasse 22 A
3800 Unterseen



10 Jahre Qualität im Vertical Sport Interlaken

1997 wurde Vertical Sport in Interlaken von Kaspar Ochsner und Markus Zimmermann gegründet. Seitdem setzt Vertical Sport mit Erfolg auf **persönliche Beratung und kompetenten Service**. Im Shop finden Sie die aktuellsten Kollektionen namhafter Hersteller rund um den Berg- und Trekkingsport für Sommer- und Winteraktivitäten. Egal, ob Sie sich in extreme Situationen begeben oder einfach gerne die Natur auf einer Wanderung geniessen. **Qualität und Fachwissen** bilden den Boden für Ihren gelungenen Aufenthalt in der Natur und werden im Vertical Sport vereint. Neu im Shop sind spezielle Reise- & Trekking Artikel und ab Herbst 2007 eine im Berner Oberland einzigartige Auswahl an **Arcteryx Artikeln**, des wohl im Moment innovativsten Herstellers hochfunktioneller Outdoor- und Bergbekleidung. Als passionierter Outdoor-Sportler und diplomierter Bergführer ist Markus Zimmermann seit über 30 Jahren in der Szene aktiv und organisiert immer wieder **spezielle Diavorträge** zu verschiedenen Themen rund um den Berg. Zusätzlich ist Vertical Sport tagsüber Anlaufstelle für Interlakens **Kletterhalle K44**. Es können Einzeleintritte und Jahresabonnements gelöst werden, ausserdem werden verschiedenste Kurse angeboten. Weitere Informationen bekommen Sie direkt im Shop und auf der Website. Zurzeit parken Sie bei einem Besuch am besten auf dem Parkplatz Rosenstrasse in Interlaken.



Das Vertical Sport Team freut sich auf Ihren Besuch!

Markus Zimmermann
Vertical Sport Interlaken
Jungfraustrasse 44
3800 Interlaken
Tel. 033 823 53 83
www.verticalsport.ch

KOSMETIK
HARMONIE



Gültig bis 31. 8. 2007 – bitte Inserat mitbringen.

Fr. 95.- anstatt 112.-

Regenerierende Gesichtsbehandlung mit wirkungsvoller Vliesmaske.
Nach der Behandlung profitieren Sie von **20% Rabatt auf allen Matis-Produkten!**

Hauptstrasse 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 16 00
www.kosmetik-harmonie.ch

SÄUMERTAVERNE
HOTEL | RESTAURANT | GÜNDLISCHWAND



urzig - idyllisch - unvergesslich

Sie spüren den Hunger und haben Durst? Ob nach dem Wandern, Mountain Biken oder einfach so, bei uns sind Sie herzlich willkommen!

Wählen Sie zwischen der windgeschützten Terrasse oder einem unserer Restaurants aus der saisonalen Karte Ihr Lieblingsgericht.

Geniessen Sie Ambiente und Romantik in der Säumertaverne Gündlichswand.



Hotel- Restaurant Säumertaverne
Regula Vögeli
3815 Gündlichswand
Tel. +41 (0)33 855 3276
www.saeumertaverne.ch

 **BEO – Storen Sonnenschutz Wetterschutz**

- Gelenkarmmarkisen
- Wintergartenbeschattungen
- Freistehende Anlagen
- Pergola Glasdachsysteme
- Storenstoffe
- Gross-Schirme
- Plissee-Innenbeschattung
- Insekten-Schutzrollos
- Aluminium-Fensterladen

BEO – Storen GmbH
R. Michel Kirchgasse 48, 3812 Wilderswil

Tel. 033 821 20 13
Fax 033 821 20 14
Natel 079 656 79 92

INFOSEITEN

LIEGENSCHAFTSMARKT

1. Lage, 2. Lage, 3. Lage



Daniel Capelli
Geschäftsführer
Martha Ruf
Immobilientreuhand AG
3800 Unterseen
Telefon 033 822 69 55
info@martharuf.ch
www.martharuf.ch

Beim Kauf einer Immobilie ist die Lage das wichtigste Kriterium. Auch an zweiter und dritter Stelle sollte die Lage berücksichtigt werden. Alle anderen Kriterien sollten erst danach gewichtet werden. Denn der Wert des Landes wird aus der Gunst der Lage und dem Mass seiner Nutzung berechnet. Der Landwert kann nach verschiedenen Methoden berechnet werden. In der Schätzungspraxis sind vier Methoden gebräuchlich. Dies sind:

- Preisvergleiche (sog. statistische Methode)
- Die Rückwärtsrechnung
- Die Real- und Ertragswertberechnung
- Die Berechnung nach Lageklassen

Im Internet gibt es Homepages, in welchen Sie von Ihrer Liegenschaft den Verkehrswert berechnen können. Dabei müssen Sie jedoch die Beurteilung Ihrer Lage eingeben. Bei den meisten Anbietern von diesen Dienstleistungen, muss der Benutzer die Lage beurteilen mit nur drei Auswahl Kriterien. (schlecht, gut, sehr gut) Daraus wird dann der Landwert bestimmt. Doch ich kenne keinen Eigentümer, welcher von seinem Objekt sagt, dass es in einer schlechten Lage liegt. Was zeichnet jedoch eine gute Lage aus?

Es sind fünf Punkte welche bei der Lagebeurteilung berücksichtigt werden müssen. Dies sind:

Siedlungsart: Ist es eine Stadt, ein Dorf, ein abgelegenes Dorf oder ein Ferienort und ist die Lage im Zentrum, in einem

Aussenquartier oder am Dorfrand. Für Ferienorte ist weiter zu beachten, ob es ein erstklassiger Ferienort, mittlerer oder kleinerer Ferienort ist.

Nutzungsqualität: Wo liegt das Grundstück in der Wohn- oder/und Gewerbezone, ist es Kernzone, gehobene oder einfache Wohnzone. Liegt das Grundstück sogar in der Landwirtschaftszone. Wie ist die Ausnutzungsziffer sehr hoch, mittel oder schlecht?

Lagequalität: Wie attraktiv ist die Wohnlage? Ist es ein vornehmes Villenviertel mit bester Fernsicht und viel Sonne und keine Immissionen oder ist es eine Wohnlage mit Sonne, Teilsicht und mittleren Immissionen oder eine unattraktive Wohnlage ohne Sonne und Aussicht und starken Immissionen.

Infrastruktur: Wie sind die öffentlichen Verkehrsmittel. Hat es diverse ÖV in unmittelbarer Nähe oder sind die Verbindungen eher schlecht oder gar nicht vorhanden. Hat es Primar- und Sekundarschulen, Gymnasium, Einkauf und Kultur in kurzer oder mittlerer Entfernung.

Marktverhältnisse: Wie ist die Nachfrage und das Angebot, gross, klein, genügend oder nicht vorhanden?

Alle diese Faktoren zusammen gewichtet, ergeben schlussendlich die Lagebeurteilung ob sehr gut, mittel oder eher schlecht. Daher ist für die optimale Lagebeurteilung auch wichtig bei den Experten (Architekten, Schätzungsexperten oder Immobilienreuhänder) nachzufragen.



Eine «sehr gute» Aussichtslage, Überbauung Eigentumswohnungen am Brienzersee in Bönigen



Was ist los im Restaurant

...d'walle...

Freitag, 10. August 2007, 18.30 Uhr

«Party in der Badi»

«Hörmen's Grillplausch» mit feinem Salatbuffet!
Tanz und Stimmung mit «Aschi Brügger & Chrigel Abbühl»
Hut-Wettbewerb: Wer trägt den originellsten «Wälle-Hut»!

Samstag, 25. August 2007, 18.30 Uhr

«Alles is(s)t Wurst», oder doch nicht?

Geniessen Sie ein feines Abendessen am speziellen «Long Table» mit Produkten vom Bauernhof + Betriebsgemeinschaft Wyss in Bönigen und mit musikalischer Unterhaltung.

Sonntag, 26. August 2007, 10.00 Uhr

«Sonntags Brunch» – am speziellen «Long Table» mit Produkten vom Bauernhof + Betriebsgemeinschaft Wyss in Bönigen und Musik mit dem Duo Schmadribach.

...d'walle...

Natürlich Ihr Restaurant im Strandbad Bönigen!

Lütschinenstrasse · 3806 Bönigen · Telefon 033 822 35 77
Fax 033 821 29 56 · dwaelle@tcnet.ch · www.dwaelle.ch

BEWAL Wannenwechsel

Badewannenwechsel

- Keine Beschädigung der Plättli
- Montage innert ca. 5 Std.
- Am darauffolgenden Tag wieder benutzbar
- 5 Jahre Garantie
- Email-Reparaturen

BEWAL Wannenwechsel

Hanspeter Wyss

Gasse 62

3814 Gsteigwiler

Telefon 033 823 38 38

Fax 033 823 38 48

Stimmt Ihre
Kalkulation
oder arbeiten Sie
gratis?

Professionelle Lösungen bietet:

KWTag.ch

Kanzlei für Wirtschaftsprüfung & Treuhand AG

Roggernweg 14
3646 Einigen

033 654 40 70
www.kwttag.ch
mail@kwttag.ch

Mitglied: Schweizerischer Treuhänder-Verband **STV** | **USF**
Inhaber: Hans Peter Friedli,
Dipl. Wirtschaftsprüfer, Privatmitglied der **TREUHAND-KAMMER**

Seehotel
LaTerrasse



Bönigen

Schöne Aussichten im Seehotel

Geniessen Sie zum 1. August unser patriotisches Menu und bestaunen die farbigen Funken und Höhenfeuer rund um den See.

Sa, 4. August 07: Red Point Jazz Band

So, 19. August 07: Trabuv Oboe Trio

Sa, 25. August 07: Oelwechsel Steelband

Hit am Freitag, ab 17.30 Uhr:
Kari's Fischfritterli mit 1 Glas Wein oder Bier
CHF 10.00

Bis bald
Familien Hohermuth und Budd mit Team

Telefon 033 827 07 70 · Fax 033 827 07 71
info@seehotelterrasse.ch · www.seehotelterrasse.ch

WEIN UND SEIN

Fingerfood - Tradition oder Trend?



René Schudel
benacus Piazza del Vino
Stadthausplatz
3800 Unterseen
Telefon 033 821 20 20
vino@benacus.ch

Eine weitere Geschichte führt die Tapas auf kleine Imbisse zurück, die Feldarbeiter zwischen den Mahlzeiten zu sich nahmen, um die Zeit zwischen den Hauptmahlzeiten zu überbrücken.

Mich faszinierte die Tapas-Philosophie schon damals, als ich auf Ibiza gelebt habe. Tapas ist viel mehr als nur Essen; es geht um eine Art von Lebensqualität – nämlich Zeit mit Freunden an einem Tisch zu verbringen und während ein paar gemütlichen Stunden über Gott und die Welt zu plaudern – in Neudeutsch so quasi das wöchentliche Debriefing. Der Wein spielt dabei auch eine wichtige Rolle. Ob Weisswein, Rotwein oder sogar ein Glas Cava ist nicht matchentscheidend – viel wichtiger ist die geschmackliche Harmonie und die kulinarische Frische des mediterranen Raums ohne Schnickschnack.

Das Benacus hat diesen Sommer sein Tapas-Sortiment um die «Tapas Platte Selection España» mit Pata Negra «Jambon Cru», Lomo Embuchado, Chorizo «Vela picante», marinierte Oliven, Aioli mit Weissbrot, Tuna Mousse und geröstete Mandeln erweitert.

Oder stellen Sie einfach nach Ihrem Gusto ihre Tapas selber zusammen:
Pata Negra «Jambon Cru», Lomo Embuchado, Chorizo «Vela picante», Tuna Mousse mit ofengerösteten Brot Chips, Oliven und 3-jähriger Reggiano Parmesan, 3 Bruschette im Tagesangebot oder 15 Sorten Rohmilchkäse von Rolf Beeler direkt aus unserer Käsevitrine.

Dazu finden Sie in unserer Auswahl an 18 wunderbaren Weinen aus aller Welt im Offenausschank – die richtige harmonische Ergänzung. Zum Stehen, Gehen, Sitzen, Bleiben, Schwatzen, einer kulinarisch-positiven Sinnesempfindung – mediterran – zeitlos.

Kein Wein schmeckt richtig in der falschen Umgebung. Heute spreche ich nicht über den Wein sondern einen Teil der Umgebung – das kleine Häppchen dazu. «Fingerfood» – geniessen im Stehen oder Gehen – im östlichen Mittelmeerraum und im Nahen Osten gebräuchlich und Tradition... bei uns ein aufkommender Trend mit den farbigen Namen Tapas, Mezze und Antipasti.

Um die Entstehung der Tapas ranken sich einige Legenden. So soll etwa König Alfons X. von Kastilien während einer Krankheit gezwungen gewesen sein, zwischen den Mahlzeiten Wein und kleine Häppchen zu sich zu nehmen; nach der Kurierung soll er veranlasst haben, dass Wein künftig nur noch zusammen mit einer Kleinigkeit zu Essen serviert werden dürfe.

Eine andere Geschichte führt die Entstehung auf den Brauch zurück, alkoholische Getränke mit einem Deckel abzudecken; diese seien zu Anfang mit Oliven beschwert worden, um nicht fort geweht zu werden, und mit der Zeit seien die Beschwerungsverfahren immer einfallsreicher und kunstvoller geworden.



Qualität zu fairen Preisen

grosse küchen-
ausstellung!

chr.rubin-küchen ag

tel. 033 654 91 91

Ein **Vergleichsangebot**
lohnt sich auf jeden Fall!



Gesundes und dauerhaftes Abnehmen! mit ParaMediForm



Es braucht nicht viel: Ihren Willen,
unsere professionelle Betreuung
und die persönliche Stoffwechsel-
typisierung von ParaMediForm!

- Einfache Zubereitung für die ganze Familie
- Genügend und vielseitiges Essen
- Ohne abwägen und Kalorienzählen
- Die Möglichkeit, auch auswärts zu essen

Rufen Sie uns an – ein erstes Gespräch
ist kostenlos und unverbindlich!

Von Ärzten empfohlen



Institut für Gesundheit
und Wohlbefinden

ParaMediForm	Krattigstrasse 31	Dorfmatthstrasse 12
Sarah Kurz	3700 Spiez	3800 Unterseen
	033 654 64 65	033 654 64 65

Schlank werden. Schlank sein. Schlank bleiben.



THOMAS RUBIN BESTATTUNGSDIENST

Bestatter mit eidg. Fachausweis, Verbandsmitglied

Wir beraten Sie gerne nach telefonischer Vereinbarung
bei Ihnen zu Hause oder an der
Rugenparkstr. 9 · 3800 Interlaken · Tel. 033 823 30 35

www.thomasrubin-bestattungen.ch



Rose-Marie Ruprecht, Daniel Abegglen, Thomas Rubin,
Jacqueline Wenger, Andrea Berger, Daniel Lochbrunner

WOHNEN

LambertHome inmitten der JGZ-Baustelle



Aufgrund der JGZ-Baustelle ist unser Geschäft in
den nächsten Monaten hinter Bauzäunen versteckt.
Wir sind aber da und freuen uns auf Ihren Besuch.

Unsere Öffnungszeiten

Montag-Freitag	09.00-18.00 Uhr
Samstag	09.00-16.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

Lambert feiert 40 Jahre Emotionen

Wunderschöne Accessoires, exklusive Möbel. Höchste
Qualität, sorgfältig hergestellt. Das ist Lambert und
wir präsentieren Lambert im klassischen Stil.

Unser Sortiment

Möbel: Leder, Polster, Borneo Rattan, Holz, Spiegel,
Lack und Eisen
Licht: Tisch- und Stehleuchten, Hängeleuchten, Kron-
leuchter

Wohn-Textil: Decken, Kissen, Tischwäsche,
Accessoires: Glas, Silber/Messing/Zinn, Eisen, Besteck,
Geschirr, Keramik, Holz, Geflecht, Kerzen

Neu: wunderschöne Stoffe und Tapeten von **Desig-
ners Guild**

Wohntextilien und Frottéwäsche von **Gant Home**

Henriette Glatthard und Beatrice Schuppli

LambertHome GmbH
by Henriette Glatthard

Jungfraustrasse 46
Residence National
3800 Interlaken

Tel. 033 822 22 00

Fax 033 822 22 07

info@lambert-interlaken.ch

www.lambert-interlaken.ch

Pflege nach dem Sommer- Urlaub für die Haut



SOIN PROFILIFT – Die sensationelle «Lifting»-Behandlung in der Kabine

Strahlend schön und jung aussehen? Und das so schnell wie möglich? Die MARIA GALLAND Kosmetikbehandlung SOIN PROFILIFT schenkt Ihnen in 60 Minuten einen sofort sichtbaren und lang anhaltenden «Lifting»-Effekt! SOIN PROFILIFT lässt Sie eine unmittelbar festigende Wirkung spüren und zaubert ein verjüngtes, gestrafftes Hautprofil – mit weniger Fältchen und neu definierten Gesichtskonturen.

SOIN PROFILIFT ist aber mehr als ein straffendes Gesichtspflegeprogramm. Es ist der Inbegriff eines ganzheitlichen Verwöhnkonzeptes: Durch die Kombination fernöstlicher «Shiatsu» Druckpunkt-Massagegriffe mit westlichen Massagetechniken werden Körper und Geist vitalisiert und belebt. Spezielle Massageaccessoires bieten überraschende, drainierende und tonisierende Effekte.

Die Aktivierung spezieller Druckpunkte und weitere professionelle Massagegriffe sorgen dafür, dass die hocheffizienten Wirkstoffe von PROFILIFT besonders tief in die Haut eingeschleust werden: Ein «Micronetz» legt sich wie ein unsichtbarer Schleier auf die Haut und setzt hochkonzentrierte Aktivstoffe frei.

Kosmetikinstitut Barbara Plattner Rugenparkstrasse 6 3800 Interlaken 079 285 48 83



Barbara Plattner
Kosmetikerin
Rugenparkstr. 6
3800 Interlaken
079 285 48 83
www.kosmetik-plattner.ch

Bei vielen hat die Sonne in den Ferien «ganze Arbeit» geleistet: Die Haut ist gebräunt, hat aber auch unter der intensiven UV-Strahlung gelitten. Jetzt ist eine intensive und doch sanfte Pflege gefragt, die den sommerlichen Teint lange schön hält.

Zwei Fragen bewegen meine Kundinnen jetzt besonders: «Wie kann ich meine mühsam erworbene Urlaubsbräune möglichst lange halten?» und «Wie bekomme ich meine von Sonne, Wind und Salzwasser ausgetrocknete, raue Haut wieder in den Griff?» Nach dem Urlaub sollten Sie ihre Haut nicht noch zusätzlich strapazieren. Das heisst: keine grobkörnigen Peelings oder kräftige Bürstenmassagen durchführen, denn dies beschleunigt die Hautabschleifung und trägt dazu bei, dass die Bräune schneller vergeht. Auch zu häufiges oder zu heisses Duschen oder Baden sollte vermieden werden, weil dadurch wasserbindende Substanzen aus der Hornschicht heraus gelöst werden und die Haut noch

mehr austrocknet. Zur Reinigung sollten milde Waschlotionen oder Duschgels mit rückfettenden Substanzen eingesetzt werden. Anschliessend sind immer reichhaltige Körper und Gesichtspflegeprodukte zu benutzen.

Trockene «Sommerhaut» benötigt nach der Reinigung viel Feuchtigkeit, aber auch Fett. Mit gehaltvollen Pflegeprodukten unterstützen Sie die haut-eigenen Reparaturmechanismen, und die Haut wird wieder glatt und geschmeidig. Hals, Decolleté, Hände und Füsse sind permanent der Sonne ausgesetzt, werden aber häufig nicht so intensiv geschützt und gepflegt wie das Gesicht. Nach dem Urlaub sollte man diesen Partien besonders viel Aufmerksamkeit und Pflege zukommen lassen. Für zu Hause gibt es für sonnengestresste Haut vielfältige Produkte wie Cremes, Masken und Spezialpräparate, die entspannend wirken und Pflegedefizite ausgleichen. Wird die Haut ausreichend mit Feuchtigkeit und Fett versorgt, wird sie nicht nur wieder sanft und geschmeidig, sie schält sich auch langsamer ab und bleibt dadurch länger braun. Die zum Einsatz kommenden Präparate müssen immer auf den jeweiligen Hautzustand abgestimmt werden. Deshalb ist eine genaue Hautanalyse nach dem Sommer absolut notwendig. Das sonst in der kühleren Jahreszeit übliche Hautbild kann sich in eine andere Richtung verschieben und somit eine andere Behandlung notwendig machen.

Salmone al cartoccio (Lachs in Alufolie)



Patrizio Salzano
Landhotel Golf
3800 Unterseen
Telefon 033 823 21 31
mail@golf-landhotel.ch
www.golf-landhotel.ch



Zutaten

Rezept für 4 Personen

- 4 Lachstranchen à je 350g
- Saft von einer Zitrone
- 1 EL Peterli
- 1 EL Dill
- 1 EL Thymianblätter
- 4 EL Tomatenwürfel
- 4 EL Olivenöl extra vergine
- 4 grosse Stück Alufolien
- 2 Zwiebeln
- Salz und Pfeffer

Vorbereitung

Fisch waschen mit einem Tuch abtrocknen und beidseitig würzen. Zwiebeln schälen und in Ringe schneiden, Kräuter grob hacken. Ofen auf 220°C vorheizen.

Zubereitung

Lachs, Zwiebeln, Kräuter und Tomatenwürfel auf die Alufolie verteilen, Öl und Zitronensaft darüber giessen und die Folie gut schliessen. Den Fisch in der Alufolie auf einem Backblech im Ofen bei 180°C etwa 35–40 Minuten backen.

Anrichten

Die Lachstranchen auspacken und geniessen. Dazu empfehle ich Ihnen einen Sommer-Blattsalat an weissem Balsamicodressing.

PS. Sie können jeden beliebigen Fisch verwenden wie zum Beispiel: Loup de Mer, Forelle, Felchen, Schwertfisch etc.

Guten Appetit!

Sie werden begeistert sein von der neuen torischen Ein-Tages-Contactlinse

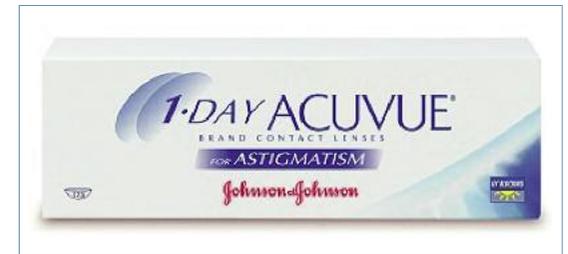
Genau das Richtige für die heissen Sommertage, bieten die neuen **1 Day Acuvue for Astigmatism** Eintagescontactlinsen.

Die jüngste Produktneuheit von Johnson & Johnson Vision Care kombiniert das bewährte Linsenmaterial mit einer besonderen Stabilisierungsart.

Damit Sie auch in Ihrer Freizeit immer den vollen Durchblick haben, sei dies beim Sport, beim Schwimmen oder beim Wandern, mit der zusätzlichen Korrektur für die Hornhautverkrümmung lässt sich Ihre Sehleistung nochmals deutlich verbessern.

Mit dem neuen Stabilisierungsdesign, welches die natürliche Lidschlag-Dynamik und die Interaktion zwischen Lid und Contactlinse berücksichtigt, sind hervorragende Sehergebnisse zu erzielen.

Erleben Sie die neue Eintagescontactlinse. Für weitere Fragen geben wir gerne Auskunft.



Agnes und Mario Martinaglia
dipl. AO HFAK
und das Team
Martinaglia Optik AG
Jungfraustrasse 7
3800 Interlaken
033 822 94 13

Hauptstrasse
3818 Grindelwald
033 853 41 21

info@martinaglia-optik.ch

Scheidung: Was geschieht mit der Pensionskasse?



Daniel Rolli
neutraler und unabhängiger
Finanzplaner
mit eidg. Fachausweis
Rolli Finanzplanungen GmbH
Bahnhofstrasse 37
(Stedtli-Zentrum)
3800 Unterseen
Telefon 033 823 60 53
Fax 033 821 04 22
info@rolli-finanzplanungen.ch
www.rolli-finanzplanungen.ch

geleistet, müssen diese bei der Scheidung auch geteilt werden, ausser Sie können beweisen, dass Sie diese Einzahlungen durch Ihr Eigengut finanziert haben. Unter Eigengut versteht man sämtliche Vermögenswerte, welche Sie in die Ehe eingebracht haben, oder welche Sie während der Ehe geerbt oder geschenkt bekommen haben. Darum empfehle ich Ihnen, solche Finanzierungen schriftlich festzuhalten und vor allem auch von Ihrem Ehepartner, Ihrer Ehepartnerin unterschreiben zu lassen! Sonst haben Sie das Pech, dass Sie die Hälfte des Guthabens, welches eigentlich Ihnen zusteht, mit Ihrem Ex-Partner, Ihrer Ex-Partnerin teilen müssen.

Es kann jedoch auch vorkommen, dass Pensionskassenguthaben bei der Scheidung nicht mehr geteilt werden können: wenn Ihr Partner, Ihre Partnerin bei der Scheidung eine Invalidenrente bezog oder wenn er oder sie bereits pensioniert ist. In diesem Fall wird das Gericht eine Entschädigung festlegen. Müssen Sie Ihrem ehemaligen Ehepartner, Ihrer ehemaligen Ehepartnerin Pensionskassenguthaben abtreten, wird Ihnen dieses Geld bei der Pensionierung fehlen. Wenn Sie die finanziellen Möglichkeiten haben, rate ich Ihnen, den Fehlbetrag wieder einzubezahlen, am besten verteilt über mehrere Jahre. Der Vorteil liegt darin, dass Sie diese Einzahlungen von den Steuern abziehen können.

Haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um die Pensionierung? Ihnen ist eine unabhängige Beratung garantiert, weil ich weder für eine Bank noch eine Versicherung arbeite. Sie haben somit die Gewähr, dass Sie von mir massgeschneiderte Lösungen erhalten, die auf Sie zugeschnitten sind. Nicht der Verkauf von Bank- und Versicherungsprodukten steht im Vordergrund (Provisionen). Gerne erwarte ich Ihren Anruf.

Bei einer Scheidung wird das Pensionskassenguthaben unter den Eheleuten geteilt. Bei vielen Ehepaaren ist die Pensionskasse der grösste Vermögenswert. Darum gebührt dieser Teilung eine besondere Beachtung.

Das Scheidungsrecht sieht vor, dass bei der Scheidung jedem Ehepartner die Hälfte des Altersguthabens zusteht, welches während der Ehe erwirtschaftet wurde. Beachten Sie, dass der Zeitpunkt der Scheidung massgebend ist und nicht das Trennungsdatum! Haben Sie während der Ehe Geld aus der Pensionskasse bezogen, um beispielsweise Wohneigentum zu erwerben, wird dieser Vorbezug bei der Scheidung ebenfalls geteilt, obschon sich dieses Geld nicht mehr in der Pensionskasse befindet.

In den letzten Jahren wurden freiwillige Einkäufe in die Pensionskasse aus steuerlicher Sicht immer verbreiteter. Solche Einkäufe können bekanntlich vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden. Haben Sie während der Ehe Einkäufe

Schulanfang

– auch für Zappelphilippe, Träumer und Schulumüde...



Hanspeter Michel
dipl. Drogist HF
Geschäftsführer
DROPA Drogerie Günther
beim Stedtlizentrum
3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40
Zentrum Interlaken Ost
3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30
dropa.guenther@dropa.ch

Nach den Badeferien im Süden, Wanderferien im Engadin oder ganz einfach Sommerferien zu Hause beginnt für viele Kinder und Jugendliche das neue Schuljahr – für einige gar die Schulzeit überhaupt! Da werden wieder Hefte eingefasst, Farbschachteln komplettiert, Bleistifte gespitzt und Schulranzen gefüllt.

Viele Kinder freuen sich auf den kommenden Schulunterricht und sind gespannt, was sie erwartet. Andere wiederum fürchten sich gar vor der unbekanntenen Lehrerin, den fremden Gspänkli. Nicht alle Schülerinnen und Schüler drücken mit gleichem Interesse, Fleiss und Begabung die Schulbank, sondern ermüden schneller und haben Mühe, eine ganze Lektion lang dem Lehrer folgen zu können. Oder sie sind äusserst lebhaftes Energiebündel und lassen sich und ihre Mitschüler leicht vom Unterricht ablenken, während andere wiederum mit ihren Gedanken vom Gesagten abschweifen und vom Fliegen träumen, während sie durchs Schulstufenfenster den Schwalben nachsehen.

Prüfungsangst

Gegen Schul- und Prüfungsangst empfehlen wir eine Spagyrik-Mischung aus natürlichen Essenzen. So wirkt zum Bei-

spiel Gelsemium ausgezeichnet gegen Lampenfieber, während Piper methysticum Angstzustände löst und mit Melisse und Lavendel zusammen beruhigend und ausgleichend wirkt.

Konzentrationsstörungen

Wenn man hingegen Mühe hat, sich während der Schulstunde zu konzentrieren und das Gelernte rasch vergessen geht, empfiehlt sich nebst genügend Flüssigkeit und regelmässigem «Verlüften» (z. Bsp. durch Sport, Musik etc.) eine Kur mit Extrakten aus Ginkgo biloba. Die Blätter des Japanischen Tempelbaumes steigern die Hirndurchblutung und eignen sich ausgezeichnet bei Vergesslichkeit. Als Präparate schlagen wir Ihnen entweder Demonatur Ginkgo oder Tebofortin Tabletten vor. Eine weitere Möglichkeit sind unsere bewährten Taiga Tropfen mit der Tinktur aus Eleutherococcus, der Russischen Ginseng.

Bei «überfülltem Speicherplatz» hat sich der essentielle Eiweissbaustein Glutamin bestens bewährt (z. Bsp. im Präparat Tonoglutal). Für den schnellen Energiekick unmittelbar vor oder während Prüfungen eignet sich das Granulat IQ-Energy Direct mit Schwarzhaferextrakt, Dextrose, Lecithin und Vitamin C.

Für Zappelphilippe

Lebhafte Kinder sind nicht krank! Damit sie trotzdem besser stillsitzen und sich konzentrieren können, empfehlen wir Strath Aufbaupräparat. Studien haben gezeigt, dass die regelmässige Gabe von diesem speziellen Hefepräparat die Konzentrations- und Merkfähigkeit deutlich steigert. Als «homöopathisches Ritalin» eignen sich die Hypalin Globuli von Omida bestens. Sie wirken sanft aber effizient bei nervösen Erregungs- und Unruhezuständen (übrigens auch von Säuglingen), Konzentrationsstörungen und Reizbarkeit.

Gerne beraten wir Sie bei uns in der Drogerie!

BeoVision 9:

Die edle Vollendung des Home Entertainments

Bang & Olufsen präsentiert neues Meisterstück in der High End-Fernsehtechnologie

Mit dem neuen BeoVision 9 ist Bang & Olufsen ein Meisterwerk in der High End-Fernsehtechnologie gelungen. Der Home Cinema Master besticht durch seinen 50-Zoll-Plasmabildschirm, der mit seinem leistungsstarken Bildprozessor eine unübertroffene Bildqualität garantiert. Für einen herausragenden Klang sorgen das eingebaute Surround Sound-Modul und der Centerlautsprecher. Ein integrierter Festplattenrekorder und Zugriff auf Internet-Radio und weitere Internet-Medien runden das Gesamtpaket ab.

Der BeoVision 9 ist mit einem 50-Zoll-Plasmabildschirm ausgestattet, dessen Herzstück der leistungsstärkste Bildprozessor der Welt bildet. Er verfügt über einen speziellen Filmmodus, der die Originalatmosphäre eines Spielfilms absolut realitätsnah wiedergibt und bewegte Bilder und Landschaftsaufnahmen bis ins kleinste Detail abbildet. Der integrierte Festplattenrekorder ermöglicht das Aufnehmen und Abspielen sowie das Unterbrechen und die zeitversetzte Wiedergabe von Programmen. Dank des integrierten digitalen Surround Sound-Moduls, dem Centerlautsprecher und dem optional erhältlichen BeoMedia 1 mit 250 GB Festplatte, ist der BeoVision 9 eine ideale und leistungsstarke Video-Entertainment-Lösung für die Surround Sound-Konfiguration. BeoMedia 1 bietet den Zugriff auf die gespeicherten Digitalfotos, Video- und Musikdateien sowie andere Unterhaltungsmedien. Meterlange Kabelbäume und eine Unzahl von Fernbedienungen bleiben erspart, da zusätzliche Set-top-Boxen ganz einfach über den integrierten Peripheral Unit Controller gesteuert werden können.



Surround Sound der Zukunft

Nach wie vor sind 5.1-Formate das am weitest verbreitete System bei privaten Surround Sound-Lösungen. Der Trend geht aber verstärkt zu mehr Kanälen und neuen Formaten. Der BeoVision 9 handhabt diese Herausforderung mit dem einzigartigen digitalen Schallwandler überzeugend. Das integrierte digitale Sound-System unterstützt sogar 7.1-Formate. Damit ergeben sich im Vergleich zu Kinovorführungen keinerlei Leistungseinbußen, denn am BeoVision 9 können bis zu zehn BeoLab-Lautsprecher und zwei Subwoofer gleichzeitig angeschlossen werden, automatisch.

Edle Verarbeitung bis ins kleinste Detail

Der BeoVision 9 ist in sechs verschiedenen Farbkombinationen aus Silber, Schwarz, Anthrazit, Rot und Blau erhältlich. Er ist mit einem Motor-Drehfuss ausgestattet, der ihn nach dem Einschalten in eine vorher festgelegte Position bringt; schaltet man das Gerät aus, fährt es automatisch in die Ruheposition.

Walter Tännler
Inhaber der Media-Line
Audio Video Multimedia
Alpenstrasse 2
3800 Interlaken
Tel. 033 823 33 44
info@media-line.ch



Pubertät... wenn sich die Haare verändern



Gesamtbild alle 3 Modelle

Kinder, die von Geburt an gerade und dünne Haare haben, können in der Pubertät plötzlich einen dicken lockigen Pelz entwickeln. Das liegt daran, dass sich im Alter zwischen zwölf und achtzehn Jahren die Haarwurzeln verändern. Je nachdem verändern sie sich so, dass den Kindern auf einmal Locken spriessen.

Für die jungen Leute stellt sich nun das Problem, wie sie mit dem neuen Aussehen umgehen, denn einfach ist das Bändigen der Lockenpracht nicht. Wir stellen Ihnen drei Modelle vor, von denen zwei erst seit kurzer Zeit lockiges Haar haben und möchten Ihnen zeigen, was für Möglichkeiten es gibt die Frisur zu verändern. Auf dem Gesamtbild sehen sie die drei Modelle in ihrem alltäglichen Aussehen und auf den Einzelporträts unsere verschiedenen Varianten: eher verträumt, etwas verspielt oder auch schon ziemlich gewagt.



Modell Lilian Blatter, Hilterfingen



Modell Jessica Jaberg, Oberried



Modell Cheyenne Jaberg, Oberried

Monika Rothacher-Braun
Dipl. Coiffeurmeisterin
Coiffure Braun Monika
Centralstrasse 29
3800 Interlaken
Tel. 033 822 72 30

BÜCHERECKE

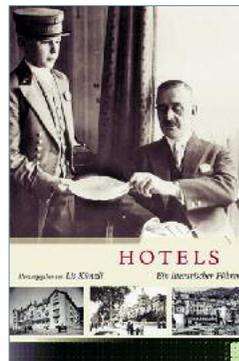
Ein literarischer Hotelführer

Lis Künzli: Hotels

Hotels ohne Schriftsteller? Undenkbar. Die berühmtesten Autoren haben ihr halbes Leben in mehr und weniger berühmten Häusern verbracht, manche grossen Werke sind hier entstanden. Lis Künzlis literarischer Hotelführer versammelt Texte, die in und über Hotels geschrieben wurden, von abenteuerlichen Begegnungen wie von den Launen des Zufalls und des Hotelpersonals. Dabei erfährt man, wie Hoteldiener Unterschriften fälschen lernen und was sie damit schon alles angestellt haben; wie Tennessee Williams im New Yorker Ritz um Greta Garbo warb; wie Arthur Miller auf Sizilien auf den Mafiaboss Lucky Luciano traf und warum Hemingway von den Hoteliers der "kirschwassertrinkende Christus" genannt wurde. Endlich liegt Lis Künzlis zum Kultbuch avancierte literarischer Hotelführer wieder vor, aktualisiert mit zahlreichen neuen Hotels, Autoren und Geschichten.

Lis Künzli: Hotels – Ein literarischer Führer
Eichborn Berlin, CHF 42.50

Brigitte Rohrer
Buchhandlung Krebsler AG
Höheweg 11
3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16
Fax 033 823 35 60
buechoberland@krebser.ch



Mineralien und Edelsteine «Sandrose»

Öffnungszeiten:

Mo/Mi 13.30–18.30 Uhr
Di/Fr 10.00–12.00 Uhr
13.30–18.30 Uhr
Do geschlossen
Sa 10.00–16.00 Uhr

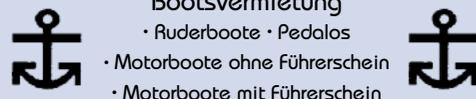


Tel. 079 789 92 30

Winkler Trudi, Rosenstrasse 5, 3800 Interlaken

Abegglen Werft

3807 Iseltwald,
Tel. 033 845 11 88 / Fax 033 845 11 57



Bootsvermietung

- Ruderboote • Pedalos
- Motorboote ohne Führerschein
- Motorboote mit Führerschein

Die bewährte Werft für anspruchsvolle Sportfischerboote
www.abegglen-werft.ch

Jametti
Interlaken

Früchte •
Gemüse •
Frisco Produkte •
Kadi Kartoffelprodukte •
en gros-detail •

Jametti AG
Neugasse 12 • 3800 Interlaken
Tel. 033 822 27 33 / 822 27 76 • Fax 033 823 27 33

Neu in
Interlaken:

Golf-System- Training

Neu in
Interlaken:

Matthias Schmid, Physiotherapeut und Feldenkrais-Lehrer

Golf-System-Training:

Mehr Freude und Erfolg beim Golfspiel durch ganzheitliche Trainings-Methoden

Funktionelle golfspezifische Behandlung:
Individuell auf die Bedürfnisse der Golfspieler
abgestimmte therapeutische Behandlung

Matthias Schmid, Feldenkrais-Atelier
Rosenstrasse 14, 3800 Interlaken, Telefon 079 679 26 57
matthias.schmid@feldenkrais.ch



Gasthof zur Linde

Gündlichswand · Switzerland

1 Kaffee / Softdrink
gratis bei Abgabe des Bors

Gasthof zur Linde mit neuem Team.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zur
Wiedereröffnung am Freitag, den
10. August ab 17.00 Uhr.

Regula Vögeli und Mitarbeiter.



Gasthof zur Linde
Bei der Linde · 3815 Gündlichswand
033 855 20 66 · www.gasthof-zur-linde.ch



Erwachsenenbildung Nächste Kurse

Kaufmännische Lehrgänge mit schweizerischen Diplomen

- Bürofachdiplom VSH für solide Grundkenntnisse
- Handelsdiplom VSH für umfangreiches KV-Wissen

Einstieg und Aufstieg in Gesundheit und Medizin

- Medizinische/r Sachbearbeiter/in
(Arzt- und Spitalsekretär/in)
- Kaufm. Führungslehrgang für
Gesundheits- und Medizinalberufe

Computerkurse ECDL

- Tages- und Abendkurse

Beratungsgespräche
nach Vereinbarung



Telefon 033 655 50 30

www.noss-spiez.ch

VICTORIA-JUNGFRAU Tenniscenter Interlaken



TENNISUNTERRICHT

Bambinikurs bis 6-jährig
Schülerkurse Anfänger bis Fortgeschrittene
Erwachsenenkurse Privat- und Halbprivatunterricht
Ferienkurse für Junioren



SHOP

Nike + Adidas Tennisbekleidung + -schuhe
Wilson + Head Tennisrackets + Zubehör
Venice Beach Fitness + Freizeitmode
Speedo Bademode

TENNISPLATZBETRIEB

Freies Tennisspielen für Jedermann/-frau ab CHF 24.00 auf
2 Hallenplätzen Teppichbelag mit Granulat
3 Aussenplätzen Sandbelag «French Court»

Höheweg 41 · 3800 Interlaken
Telefon 033 828 28 55 · Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennischule-keller.ch

das **LEBEN**

... lebenswert

WILDERSWIL

Bei Parkplatz Schynigeplattebahn

Do 16. – So 26. August 2007

Referenten:



Ruedi Geissbühler



Jakob Hari

Zeltmission Evangelischer Brüderverein
www.ebv-unterseen.ch www.ebv.ch

Zu folgenden Vorträgen sind Sie herzlich eingeladen

Do 16. August 20 Uhr R. Geissbühler
Wozu bin ich da?

Fr 17. August 20 Uhr J. Hari
Fundamentalismus – Was steckt hinter diesem viel gebrauchten Begriff?

Sa 18. August 20 Uhr J. Wampfler/R. Geissbühler
Jakob Wampfler – Postbote aus dem Bundeshaus: Wie ich frei wurde!

So 19. August 14 Uhr R. Geissbühler/J. Hari
Verfolgte Christen heute? (Zum Täuferjahr, Teil 1)

So 19. August 20 Uhr R. Geissbühler
Was kommt nach dem Tod?

Mo 20. August 20 Uhr J. Hari
Ist die Bibel verfälscht?

Di 21. August 20 Uhr R. Geissbühler
Was bringt die Zukunft?

Mi 22. August 20 Uhr J. Hari
Sport. Spitzensport. Extremsport – die Suche nach dem ultimativen Kick.

Do 23. August 20 Uhr R. Geissbühler
Wenn ich mich einsam fühle

Fr 24. August 20 Uhr J. Hari
Erziehen ja – doch nach welchen Grundsätzen?

Sa 25. August 20 Uhr R. Geissbühler
Wie viel ist mir mein Glaube wert?

So 26. August 14 Uhr J. Hari
Verfolgte Christen heute? (Zum Täuferjahr, Teil 2)

Kinderstunden

- 17.–24. August (ohne Sonntag) jeweils um 16.30 Uhr

Übersetzung

- Die Evangelisation wird auf Englisch übersetzt

**Private
Spitex**

Sana-Team

- M. Anderegg
Natel 079 756 62 36
- E. Seiler
Natel 079 513 34 36
- B. Gilgen
Natel 079 517 62 19

Von allen Schweizer
Krankenkassen anerkannt!

Die Kräuterstempel -Massage

Pantha Jama – Neue Wellness
Behandlung, eine tiefgehende, wohl-
tuende Entspannung. Einfach mal
abschalten und den Alltag hinter sich
lassen. Das ganzheitliche Wohl-
fühlerlebnis für Geist und Sinne!

Facial Harmony: Meditation für Ihr Gesicht
BOWEN-Behandlung

Jeannette Bosshart • Praxis für Facial Harmony
Parkstrasse 12 • 3800 Matten • Telefon 033 822 28 54



Einkaufen auf dem Bauernhof Willkommen in unserem Hoflädeli



UNSER ANGEBOT:

ALPKÄSE · BUTTERZÖPFE · FLEISCH ·
MUTSCHLER · EIER · KONFITÜRE ·
GESCHENKKÖRBE · DIV. SAISONAN-
GEBOTE · UND VIELES MEHR

Auf ihren Besuch freuen sich:
Familie Wyss, Acherhubel, 3806 Bönigen, 079 741 86 88
(Bönigen Richtung Wilderswil links am Waldrand)

MIME

Informatik

Michael Meyer
Dipl. El. Ing. HTL

MIME-Informatik

Waldeggstrasse 49
CH-3800 Interlaken
Tel. 033 821 02 65
Fax. 033 821 02 66

www.mime.ch
info@mime.ch

- Softwareentwicklung (Delphi, C++, SQL-Datenbanken)
- PC-Lösungen Windows / Linux, Office, Speziallösungen
- Informatikberatung und -Projektierungen
- Web-Design, Beratung und Hosting
- Netzwerk- und PC-Support, Reparaturen, Erweiterungen



raeuber oelag

Heizöl / Diesel / Benzin
Tankstellen / Autowaschanlage

HEIZEN MIT ÖL
ENTSCIEDEN RICHTIG.

Untere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken
Telefon 033 822 74 75 / Fax 033 823 32 75
www.raeuber.oel.ch / info@raeuber.oel.ch



- Planung
- Starkstrom
- Ausführung
- EDV- und
- Reparaturen
- Telefoninstallationen

Aarmühlestrasse 23 • Tel. 033 822 17 35
www.elektrobrunner.ch

REIKI Schule

Cordula Jüstel – Traditionelle Reiki Meisterin/Lehrerin
Telefon 033 822 34 01

Reiki Ausbildungen:

- Reiki Ausbildung 1. Grad
- Reiki Ausbildung 2. Grad
- Reiki Ausbildung 3. Grad Meister
- Reiki Ausbildung Alfa Training
- Hilfe bei Schmerzen, Partnerschaftsproblemen,
Geldsorgen, Suchtverhalten und Übergewicht

Gerne sende ich Ihnen Seminarunterlagen zu.

Hess Bestattungen

Ihre Vertrauensfirma im Amtsbezirk Interlaken

- ❖ Beratung
 - ❖ Vorsorge
 - ❖ Bestattungsdienste
 - ❖ Überführungen
 - ❖ auch international
- vormals 50 Jahre
Bestattungen Stähli
Verbandsmitglied
Tel. 033 826 63 40

VEREINE • ORGANISATIONEN

FÖRDERVEREIN TRINKHALLE

Die Trinkhalle bietet bessere Aussichten – auch für Ihren Anlass

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle
am Kleinen Rügen



Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten,
Firmenanlässe (auch Sitzungen)
oder einfach eine Party –
diese einzigartige Atmosphäre
wird auch Ihren Anlass
verzaubern!

Für Informationen und
Reservierungen kontaktieren Sie
Förderverein Trinkhalle
am Kleinen Rügen
Natel 079 784 79 21

OpenAir Bärgfride Beatenberg



Programm

Eintritt frei wählbar - Kollekte

Wo Fuchs und Haas sich sonst gute Nacht wünschen, findet vom **3. bis 5. August 2007** das Openair Bärgfride zum 5ten Mal auf der Alp Chüematte (1693 m ü.M.) in Beatenberg statt.

Gute Musik, relaxen und die Natur geniessen stehen im Vordergrund. Den Besuchern wird ein atemberaubendes Wochenende mit verschiedensten Attraktionen geboten.



Freitag, ab 17:00

D'Böim funk n' roll
Misamis singer & songwriter
Made in Mind pop/rock
Ad'absurdum psychedelic
Dr. Byfang experimental

Samstag, ab 11:00

Trionettli volksliedli
Niño singer & songwriter
Wagabundis strassenmusik
Tres Pesetas latin jazz
Bright pop/rock
Marama dudelsack, feuer- und trommelspektakel,...
Trummer singer & songwriter
Softn independent pop
Solange la Frange electro
Nils Burri singer & songwriter

Sonntag, ab 11:00

Sarbach liederzüchter
Marauding Fuck Nuts
Karsumpu ch-pop
Holadulis trubadix

www.openair-baergfride.ch.vu

Montag

17.00–18.00 Uhr	Muki	Inäbnit Doris	033 823 31 45
18.00–19.30 Uhr	Jugi Mädchen 5.–9. Kl.	Fuchs Brigitte	033 951 19 90
		Imboden Tanja	033 821 02 43
20.15–22.00 Uhr	Gruppe Männer	Stadelmann Pius	033 823 26 03

Dienstag

17.30–19.00 Uhr	Jugi Knaben 1./2. Kl.	Inäbnit Urs	033 822 89 60
19.00–20.00 Uhr	Jugi Knaben 3.–5. Kl.	Inäbnit Urs	033 822 89 60
20.15–22.00 Uhr	Gruppe Herren	Gurnter Marco	079 622 41 69
20.15–22.00 Uhr	Gruppe Volley BZI	Schmocker Regi	076 373 39 49

Mittwoch

18.00–19.30 Uhr	Jugi Mädchen 3.–5. Kl.	Rüegsegger Romy	033 821 00 45
20.15–21.45 Uhr	Gruppe Frauen	Zurbuchen Erika	033 822 99 79

Donnerstag

20.15–22.00 Uhr	Gruppe Damen	Imboden Tanja	033 821 02 43
-----------------	---------------------	---------------	---------------

Freitag

17.00–18.00 Uhr	KITU	Inäbnit Doris	033 823 31 45
18.00–19.00 Uhr	Jugi Mädchen 1./2. Kl.	Rüegsegger Romy	033 821 00 45
19.00–20.00 Uhr	Jugi Knaben 7.–9. Kl.	Steiner Marcel	079 423 41 44

Gesucht wird dringend:
Leiter/in für KITU, Jugi Mädchen 3.–5. Kl.,
Jugi Mädchen 1./2. Kl.
Bitte melden bei:
TK Jugend, Stefan Michel, 079 441 81 64



Mittagstisch für Schulkinder

Alpenstr. 25, Interlaken (beim Sekundar-Schulhaus)



Zäme ässe und Betreuung

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
und Freitag

von 11.00 Uhr bis 13.30 Uhr

Fr. 7.- pro Mittagessen

Anmeldung bis am Vorabend an
Monika Hofstetter
Tel. 033 823 16 35, 079 729 70 51



Trägerschaft:



Gemeinnütziger Frauenverein Interlaken



Z'Oberländerchörli Interlake stellt sich vor!

Mier füere e Chörlistand uf em Poschtplatz
z'Interlake

Am Sibni am Abe singe mier für öich es
paar Lieder.

am Mittwoch, 8. Ouguscht 2007

Mier fröie üs uf eue Bsuech!

Mier biete euch ab de Nüne

- Holzofebrot
- Chäsbrätel
- allerlei Sälbergmachts
- Chueche, Turte u viel Süesses
- Chalti und warmi Getränk





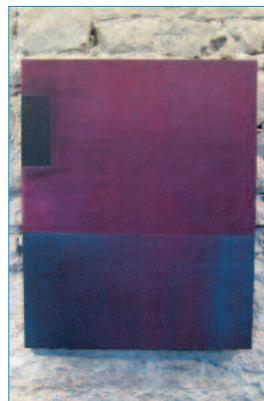
GALERIE KUNSTSAMMLUNG
UNTERSEEN



MUSIKGESELLSCHAFT
INTERLAKEN

Kunstaussstellung

25. August – 16. September



Heidi Steinhauer
Meiringen
Bilder

Lotti Gläuser
Biel
Bilder

Andi Ramseier
Bern
Steinskulpturen

Gianni Vasari
Biel
Skulpturen & Bilder

Vernissage:

Samstag, 25. August 2007, 17.00 Uhr

Begrüssung: Sue Testi, Präsidentin KSU

Vorstellung der Künstler: Paul A. Nielson, Historiker
Interview mit den Künstlern.

Musikalische Untermalung: Loten Namling,
Gesang – Performance, Kehrsatz.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgehend: 15.00 bis 20.00 Uhr

Sonntag: 10.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr

Dorffest Interlaken

Festzelt hinter dem Hapimag Hotel Belvédère
beim Casino Kursaal Interlaken

Freitag, 10. August 2007

Ab 17.00 Uhr

Steelband Poco Loco
Rugenbrass

Ab 21.00 Uhr

ChueLee

Gewinner des Prix Walo

Samstag, 11. August 2007

Ab 17.00 Uhr

Steelband Poco Loco
2. Jänner-Musig Matten

Ab 21.00 Uhr

Rimo
QUINTETT



Festwirtschaft – Bar – Tombola
Infos: www.mginterlaken.ch

Neuerscheinung:

Erlebnismagazin ViaStoria Kulturwege Schweiz, Ausgabe «Graubünden»



Faszinierende Kulturwege im Graubünden

Ein Netz von zwölf Kulturweg-
routen auf historischen Wegen
und Strassen wird bald die
Schweizer Kultur- und Naturland-
schaft erschliessen. Wer auf
ihnen reist, wird unbeschwerte,
genussreiche Tage verbringen
und aussergewöhnliche Hotels
und Restaurants, regionale
Spezialitäten und Sehenswürdig-
keiten aller Art kennen lernen.
Lassen Sie sich vom Erlebnis-
magazin verführen und freuen
Sie sich darauf, bald auf den
Kulturwegen im Graubünden zu
wandern!

Bestellung

Bitte senden Sie mir ____ Ex. des Erlebnismagazins «ViaStoria, Kulturwege Schweiz, Ausgabe Graubünden» zum Preis von Fr. 8.–, inkl. MWST., exkl. Versandkosten.

Name _____

Adresse _____

PLZ/ Ort _____

Unterschrift _____

Einsenden an: Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, CH-3645 Thun/Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, www.weberag.ch/shop

Preis Fr. 8.–

*Erlebnismagazin
«Kulturwege Schweiz»,
Ausgabe Graubünden
Herausgeber: ViaStoria, Bern
Weber AG Verlag, 3645 Thun
112 Seiten vierfarbig, A4, deutsch,
mit über 100 neuen und einmaligen
Landschafts- und Stimmungsaufnahmen, verschiedene Autoren.*

KIRCHGEMEINDERAT RINGGENBERG

Sommerkonzert Burgkirche

Ringgenberg, Freitag, 17. August 2007, 20.00 Uhr

Saxophonquartett «SPECTRUM»

Pascal Hummel: Sopransaxophon
Gottfried Aegler: Altsaxophon
Jörg Burkhalter: Tenorsaxophon
Hansueli Lüthi: Baritonsaxophon

Markus Aellig: Organist

Eintritt frei – Kollekte

Herzlich laden ein:

Saxophonquartett «SPECTRUM»

Organist Markus Aellig
und der
Kirchgemeinderat Ringgenberg





LIONS CLUB INTERLAKEN

Programm

Höhenmattenfest

Wir laden Sie herzlich ein, am 3. und 4. August 2007, mit uns zu feiern!



1. Konzert: Samstag, 18. August, 17.30 Uhr
Quintett- und Sextettabend
Arzbergerquartett und Freunde
Kammermusikformation des Gewandhauses Leipzig.
Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Johannes Brahms.

2. Konzert: Sonntag, 19. August, 17.30 Uhr
Podium der Jungen
Flötenrezital
Stefanie Lanzrein, Querflöte und
Taeko Szedlak-Oshima, Klavier.
Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, J.S. Bach,
Robert Schumann und Franz Schubert.

3. Konzert: Dienstag, 21. August, 20.30 Uhr
Trioabend
Dimitri Ashkenasy, Klarinette, Raphael Wallfisch,
Cello, Jeremy Menuhin, Klavier.
Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes
Brahms und Max Bruch.

4. Konzert: Freitag, 24. August, 20.30 Uhr
Quintettabend
Tomasz Herbut, Klavier, Adam Halicki, Oboe,
Walter Stauffer, Klarinette, Olivier Alvarez, Horn,
Ingo Becker Fagott.
Werke von Ludwig van Beethoven, Felix Mendels-
sohn Bartholdy und W.A. Mozart.

5. Konzert: Samstag, 25. August, 17.30 Uhr
Lieder- und Violinabend
Ursula Furi-Bernhard, Sopran, Thomas Furi, Violine,
Hiroko Sakagami, Klavier.
Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Fanny Hensel-
Mendelssohn und Johannes Brahms.

Vorverkauf: Tourist Information, 3823 Wengen,
Tel. 033 855 14 14. E-Mail: info@wengen.ch
Abendkasse: 45 Min. vor Konzertbeginn, alle Plätze
sind nummeriert.
Rückfahrt: Züge ab Wengen 22.23 Uhr, 23.23 Uhr,
00.23 Uhr.

**Die Künstler und die Organisatoren freuen sich
auf Ihren Besuch!**

Freitag,
3. August 2007 von 17.00 bis 23.00 Uhr

17.00 Uhr: Eröffnung
18.00 Uhr: Übergabe des Lions Jugendförderungs-
preises

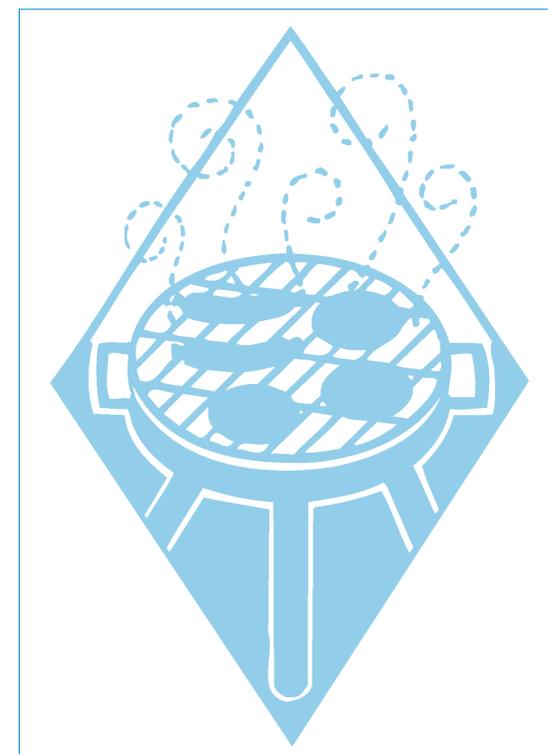
Anschliessende Unterhaltung mit dem Schwyzer-
örgeli quartett Rotmoos und grosser Festwirtschaft.

- Feine Bratwurst
- Chäsbrätel
- Pizza aus dem Holzofen
- Ulmner Maultaschen
- Kuchen und
- viele andere Köstlichkeiten.

Samstag,
4. August 2007 von 11.00 bis 23.00 Uhr

Mit Festwirtschaft und Unterhaltung.

Der ganze Erlös wird zu Gunsten der Jugendförde-
rung Bödeli verwendet.



z'BÄRG IM HASLITAL

Wege zum Alpkäse
BAND 6

Ernst Roth
Beat Straubhaar

NEU

Der Wanderbegleiter «z'Bärg – im Haslital» aus der Serie «Wege zum Alpkäse» ermöglicht Bekanntheit mit Landschaften, Menschen und Tieren auf den Alpen zwischen Brienz und Grimsel sowie Nachträge anderer Gebiete.

**80 Käsealpen
zwischen Brienz und Grimsel
sowie Nachträge anderer Gebiete**

**Ein Wanderbegleiter für
Alp- und Käseliebhaber**

BESTELLUNG

Bitte senden Sie mir aus der Serie «Wege zum Alpkäse»

- _____ «z'Bärg in der Alpenregion», Bd. 6, zum Preis von Fr. 49.– + Versandkosten
 - _____ «z'Bärg im Saanenland», Bd. 5, zum Preis von Fr. 49.– + Versandkosten
 - _____ «z'Bärg im Obersimmental», Bd. 4, zum Preis von Fr. 49.– + Versandkosten
 - _____ «z'Bärg im Frutigland», Bd. 3, zum Preis von Fr. 49.– + Versandkosten
 - _____ «z'Bärg im Amt Interlaken», Bd. 2, zum Preis von Fr. 49.– + Versandkosten
 - _____ «z'Bärg in den Ämtern Signau, Thun und Niedersimmental», Bd. 1, zum Preis von Fr. 49.– + Versandkosten
- alle Preis inkl. MwSt.

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Bestellung bei Verlag Weber AG, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, www.weberag.ch/shop

Format 140x210 mm,
392 Seiten, über 1000 farbigen
Fotos und Kartenausschnitten.



DAMENTURNVEREIN
UNTERSEEN

Wer sind wir? Für wen sind wir?

Hast du Freude an der Bewegung, dann bist du bei uns genau richtig. Bei uns stehen Bewegung und Spass an erster Stelle.

Du möchtest dich gerne sportlich betätigen, weisst aber noch nicht ob du bei uns richtig bist? Komm zu einem unverbindlichen Schnuppertraining vorbei.

Wir stellen uns vor:

Unsere Abteilungen

MuKi/VaKi Turnen

Mittwoch, 16.00 – 17.00 h
Turnhalle Steindler Ost, Unterseen

Kinderturnen (KITU)

Gruppe 1
Montag, 18.00 – 19.00 h
Gruppe 2
Dienstag, 17.15 – 18.15 h
Turnhalle Steindler Ost, Unterseen

Jugendturnen (JUTU)

Unterstufe (1.-3. Klasse)
Mittwoch, 17.15 h – 18.30 h
Turnhalle Steindler Ost, Unterseen

Oberstufe (4.-9. Klasse)

Mittwoch, 18.30 h – 19.45 h
Turnhalle Steindler Ost, Unterseen

Damen

Mittwoch, 20.15 – 21.45 h
Turnhalle Steindler Ost, Unterseen

Unsere Leiterinnen-Crew steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung:

MuKi/VaKi Turnen

Monique Wanner, 079 514 10 11

Kinderturnen (KITU)

Maier Susanne, 078 820 80 46

Jugendturnen (JUTU)

Rita Scheidegger, 078 767 22 99

Damen

Astrid Schlunegger, 079 396 01 77

Leiterinnenbörse

Wir brauchen Verstärkung in unserer LeiterInnencrew in der Abteilung Jugend. Interessierte erhalten unter 079 478 22 48 gerne weitere Informationen.

Volkstümliches Konzert im Casino Kursaal Interlaken

vom 15. September 2007, Konzertbeginn 20.00 Uhr.

Präsentation Paul Stucki

Mitwirkende

- Kinderjodelchörli Mosnang Toggenburg, SG
- Oesch's die Dritten Schwarzenegg, BE
- Jodlerklub Wiesenberg Dallenwil, NW
- Rickenbacher – Heizer Illgauermusik Illgau, SZ
- Jodlerchörli Bärge u Tal Thun und Umgebung, BE
- Schwyzerörgeli-Quartett Habkern, BE
- Dreigenerationen Terzett Aeby Plaffeien, FR
- Rimo Quintett Ringgenberg, BE
- Jodlerfründe Alpenblick Interlaken, BE

Öffnung der Abendkasse 18.30 Uhr

Musik und Tanz mit den aufgeführten Formationen. Diverse Verpflegungsmöglichkeiten durch den Kursaal Interlaken. Glücksspiel mit attraktiven Preisen.

Platzreservierungen unter: ernst.feuz@bluewin.ch oder Tel. 033 822 79 36, Natel 079 340 96 75

Tickets: 1. Platz Fr. 25.–, 2. Platz Fr. 15.–

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ernst Feuz und Jodlerfründe Alpenblick Interlaken.

HEIMATVEREIN UND DORFMUSEUM BÖNIGEN

Hans Steinhauer (1906–2003)

Bönigen um 1940 –
Ein fotografischer Streifzug



Öffnungszeiten: DO 14–17/19–21 Uhr
FR/SA 14–17 Uhr
SO 5.8./26.8. 14–17 Uhr

Dorfmuseum Bönigen
Interlakenstrasse 2
3806 Bönigen



40 JAHRE
MODELLEISENBAHNFREUNDE
«EIGER»
ZWEILÜTSCHINEN (MEFEZ)

Tage der offenen Tür

1. und 2. September 2007, 10.00–18.00 Uhr

- Modellbahnanlage in H0 und H0m in Betrieb
- Souvenirshop
- Flohmarkt

- Festwirtschaft
- Geführte Besichtigung der Werkstätte BOB
- Parkplätze vorhanden

Nostalgie-Extrazüge

Samstag, 1. September 2007

Historische Lokomotive HGe 3/3

Interlaken Ost	13.40 Uhr
Wilderswil	13.47 Uhr
Zweilütschinen	14.01 Uhr
Lauterbrunnen an	14.15 Uhr
Lauterbrunnen ab	14.55 Uhr
Zweilütschinen an	15.15 Uhr

Fahrpreis mit Halbtaxabo / GA / Kinder
Fr. 12.– Fr. 6.–

Sonntag, 2. September 2007

Historischer Triebwagen BDeh 4/4

Interlaken Ost	13.40 Uhr
Wilderswil	13.47 Uhr
Zweilütschinen	14.04 Uhr
Grindelwald an	14.30 Uhr
Grindelwald ab	15.10 Uhr
Zweilütschinen an	15.45 Uhr

Fahrpreis mit Halbtaxabo / GA / Kinder
Fr. 16.– Fr. 8.–



Die Billette sind an den BOB-Verkaufsstellen Interlaken Ost, Wilderswil und Zweilütschinen erhältlich und berechtigen zur Fahrt in den Extrazügen sowie zur Rückfahrt an den Ausgangspunkt der Reise mit Regelzügen. Junior-Karten sind gültig.

Mehr Informationen unter www.mefez.ch

Potscheni auf dem

Am Samstag, 30. Juni 2007 kurz vor dem Mittag traf sich eine aufgeweckte Schar Kinder-Potscheni auf dem Marktplatz zum Kinderausflug. Wie jedes Jahr wurden die Kinder für Ihr Mitwirken am 2. Jänner vom Harder-Potschete Verein auf einen Ausflug in die Region eingeladen. Schliesslich sollen all die Mühe, die sich die Kinder und Eltern beim Basteln der Masken geben, reichlich belohnt werden!

Mit zwei Kleinbussen machte sich der Tross, bestehend aus 17 Kindern und sechs Begleitpersonen auf den Weg ins Lauterbrunnental. In Stechelberg hiess es umsteigen auf die Luftseilbahn. In den Kabinen der Schilthornbahn wurde die Reise bis nach Mürren fortgesetzt. Nach einem kurzen Fussmarsch durch Mürren folgte gleich die nächste Bahnfahrt.



Die Standseilbahn brachte die Potscheni und ihre Betreuer in kurzer Zeit auf den Allmendhubel.

Auf 1907 m angekommen, machte sich auch schon der Hunger bemerkbar. Thomas Willem, der Allmendhubel-Wirt, hatte das Grillfeuer zum guten Glück schon angefacht und die Würste mussten nur noch grilliert werden. Vom Essen gestärkt und voller Tatendrang wurde nun der grosse Aussenspielplatz in Beschlag genommen. Doch fast noch mehr angehtan waren die Kids vom Kneippweg. Dieser wurde rege ausgetestet und nicht nur für gesundheitsfördernde Zwecke genutzt.



Childrens Adventure Trail

Unser Dank gilt der Schilthornbahn und Thomas Willem auf dem Allmendhubel für die tolle Gastfreundschaft, Allround-Tours für den einwandfreien Taxidienst und nicht zuletzt all unseren Kinderpotscheni: Es war ein toller Tag, wir freuen uns, euch am 2. Jänner wieder zu sehen!



Den Rückweg nahmen die Potscheni auf Schusters Leisten in Angriff. Über den Childrens Adventure Trail ging es vorbei an blühenden Bergwiesen Richtung Mürren. Natürlich durfte der Spass unterwegs nicht fehlen: Auf dem grossen Spielplatz mitten auf dem Childrens Adventure Trail konnten sich alle noch ein Mal so richtig austoben.

Die Heimreise per Luftseilbahn und Bus verlief ruhiger als in anderen Jahren. Manch ein kleiner Potsch war vom Herumtollen gar etwas müde geworden. Auf dem Marktplatz konnten die Betreuer alle Kinder ihren Eltern übergeben.



Bsundrigs 2007 us em Bärner Oberland



«BSUNDRIGS» US EM BÄRNER OBERLAND

Alpkalender

— Ex. NEU Alpkalender 2008 25.–

Preise inkl. MWSt., exkl. Versandkosten

Name

Adresse

PLZ/Ort

Unterschrift

Bestellung bei Verlag Weber AG, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt

Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, www.weberag.ch/shop

Hörbuch/CD

— Ex. Frutigital 29.–

— Ex. Simmental 29.–

— Ex. NEU Haslital 29.–

Anmeldung Kursprogramm

<input type="checkbox"/> Handy Grundkurs	1x	23.08.07	09.00–12.00 Uhr	CHF 40.–
<input type="checkbox"/> Handy Grundkurs	1x	13.09.07	09.00–12.00 Uhr	CHF 40.–
<input type="checkbox"/> Handy Grundkurs	1x	18.10.07	09.00–12.00 Uhr	CHF 40.–
<input type="checkbox"/> Internet und Mailen, Einführungskurs NEU	5x	06.09.–25.10.07	18.00–19.30 Uhr	CHF 200.–
<input type="checkbox"/> Internet und Mailen, Vertiefungskurs NEU	5x	08.11.–06.12.07	18.00–19.30 Uhr	CHF 200.–
<input type="checkbox"/> Englisch für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse	8x	22.10.–10.12.07	09.00–10.30 Uhr	CHF *160.–
<input type="checkbox"/> Englisch für Anfänger/innen (Level 1)	8x	23.10.–11.12.07	13.30–15.00 Uhr	CHF *160.–
<input type="checkbox"/> Englisch für Anfänger/innen (Level 2)	8x	23.10.–11.12.07	10.45–12.15 Uhr	CHF *160.–
<input type="checkbox"/> English Conversation	8x	23.10.–11.12.07	09.00–10.30 Uhr	CHF *160.–
<input type="checkbox"/> Italienisch für Anfängerinnen ohne Vorkenntnisse	8x	23.10.–11.12.07	10.45–12.15 Uhr	CHF *160.–
<input type="checkbox"/> Italienisch für Anfängerinnen mit Vorkenntnissen	8x	23.10.–11.12.07	09.00–10.30 Uhr	CHF *160.–
<input type="checkbox"/> Gedächtnstraining Grundkurs	8x	26.10.–14.12.07	08.30–10.00 Uhr	CHF 195.–
<input type="checkbox"/> Gedächtnstraining Fortsetzungskurs	8x	26.10.–14.12.07	10.30–12.00 Uhr	CHF 195.–
<input type="checkbox"/> Feldenkrais	6x	13.08.–17.09.07	10.15–11.15 Uhr	CHF 115.–
<input type="checkbox"/> Feldenkrais	10x	15.10.–17.12.07	10.15–11.15 Uhr	CHF 185.–
<input type="checkbox"/> Osteoporose Prävention NEU	10x	03.10.–12.12.07	10.00–11.00 Uhr	CHF 185.–
<input type="checkbox"/> Nordic Walking Kurs (inkl. Stockmiete)	4x	22.10.–12.11.07	09.00–10.30 Uhr	CHF 62.–
<input type="checkbox"/> Kochkurs für Männer	6x	17.10.–21.11.07	09.00–13.00 Uhr	CHF 265.–
<input type="checkbox"/> Mobilitätskurs	1x	13.09.07	13.45–17.00 Uhr	CHF 20.–
<input type="checkbox"/> Mobilitätskurs	1x	01.11.07	13.45–17.00 Uhr	CHF 20.–

* In Sprachkursen mit weniger als 7 Teilnehmenden wird ein Kleingruppenzuschlag von CHF 3.– pro Mal und Person erhoben.

Senden Sie mir das neue Kurs- und Veranstaltungsprogramm 2007

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an:

Pro Senectute Berner Oberland, Zweigstelle Interlaken, Strandbadstrasse 3, 3800 Interlaken
Telefon 033 822 30 14, Fax 033 822 30 78, interlaken@be.pro-senectute.ch



Beundenstrasse 49, 3852 Ringgenberg, Tel 033 822 23 53/Fax 033 822 02 32
E-mail: happy@hotelbrienzersee.ch Grosser Parkplatz

Übrigens . . .
auch im Jahr 2007 essen Geburtstagskinder
an ihrem Festtag bei uns gratis . . .

Montag Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonja Cadisch mit Team · Telefon 033 822 23 53

TIERPENSION LANZENEN HUNDESALON «GERO»

Häberli Hans Ulrich / Koch Stephanie & Team
Dammweg 19 / 3800 Interlaken
Tel. 033 822 62 77 / Fax 033 822 66 94

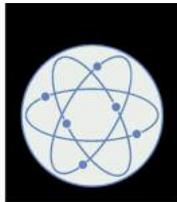
Alle Mitarbeiter sind ausgebildete Tierpfleger/innen mit
Diplom. Anerkannter Ausbildungsbetrieb.
Das Tierferienheim für Hunde, Katzen, diverse Kleintiere.
Hundesalon: Baden, scheren, trimmen und vieles mehr.
Zubehör für Hunde und Katzen.
Diverse Hunde- und Katzenfutter.



SCHWEIZ. CLUB FÜR
TSCHECHOSLOWAKISCHE WOLFSHUNDE

Kinderfreundliche Hunde?

Elektroinstallationen und mehr!



AHB elektro ag
Elektro und Telematik
Hauptstrasse 9
3706 Leissigen
Telefon 033 847 01 35
info@ahbelektro.ch

AHB elektro ag

Leissigen
Matten
Lützelflüh

Möbel Braun-Sollberger

GARANT
MÖBEL

Nachf. F. E. Zenger, Spielmatte 18
3800 Unterseen-Interlaken
Telefon 033 822 55 90

Schlafzimmer
Poltergarnituren
Kleinstmöbel
Studios
Teppiche
Vorhänge

Teilausverkauf vom 10.8.-22.9.

% % %

Wir brauchen Platz für neue Ware. Reduktion auf den meisten
Ausstellungsstücken. Profitieren Sie jetzt!

LIVTA

Unsere Immobilien Dienstleistungen:

- Verwalten von Mietliegenschaften und Stockwerkeigentümergeinschaften
- Vermieten von Wohnungen, Büroräumen, Parkplätzen und Gewerberäumlichkeiten
- Vermittlung und Verkauf von Wohneigentum, Büroräumen, Gewerberäumlichkeiten und Land
- Betreuung von Liegenschaften und Wohnungen
- Unterhalt und Reinigung von Mietliegenschaften und Gewerberäumlichkeiten
- Umgebungsarbeiten aller Art
- Verlangen Sie unsere Offerte!



LIVTA AG, Hauptstrasse 43, Unterseen, info@livta.ch, 033 828 33 33

In Inseraten preist so mancher Züchter seine Rasse als «kinderfreundlich» an. Auch in Büchern über Rassebeschreibungen findet sich dieses Wort immer wieder.

Stellt sich nun die Frage: Gibt es tatsächlich Rassen, welche kinderfreundlich sind?

Unter den vielen Rassen sind solche dabei, welche sich besser für Familien eignen als andere. Eine für die Jagd gezüchtete Rasse eignet sich sicher für eine Familie weniger gut, ausser der Hund wird auch jagdlich geführt und er weiss, wo sein Platz ist.

Kinderfreundliche Hunde werden nicht einfach geboren, sie müssen den Umgang mit Kindern genauso lernen wie ein Kind den Umgang mit dem Hund lernen muss. Ein Hund ist kein Spielzeug an dem man nach Belieben herumzerren kann, ihn mit Spielsachen bewerfen oder was auch schon mal vorkommt, ihn sogar mit Tritten von seinem Platz jagen. Sich einen Hund ins Haus holen, heisst auch Verantwortung zu übernehmen, dass dem Hund, aber auch den Menschen in seiner Umgebung, nichts passiert.

Ein Hund wird nur ein kinderfreundlicher Hund, wenn er lernt wer sein Führer ist, weiss wo sein Platz ist damit er in Ruhe schlafen kann. Er weiss, dass Kinderspielzeug tabu ist. Umgekehrt aber muss auch das Kind lernen, dass es Regeln einzuhalten

hat. Sich dem schlafenden Hund nicht abrupt nähern, ihn in Ruhe fressen lassen. Dass dies alles so abläuft sind Eltern gefordert ihren Hund zu erziehen und auf ihn acht zu geben. Erziehung fängt aber nicht erst an, wenn sich der Hund rüpelhaft benimmt. Erziehung fängt mit dem Eintreten ins neue Heim an. Denn so wird ein kinderfreundlicher Hund aus ihm werden bis er erwachsen ist. Und ein kinderfreundlicher Hund ist auch ein umweltsicherer Hund und meistert seinen Alltag ohne grosse Probleme. Und er bleibt ein Leben lang ein kinderfreundlicher Hund.

Ein beschäftigter Hund mit Spielen und Kunststücken aller Art ist ein ausgeglichener und ruhiger Hund. Dass ein Hund so wird, dafür ist sein Umfeld verantwortlich, sein Rudelführer ist gefordert. Und das kann jede Rasse schaffen, ob grosser oder kleiner Hund. Darum generell sagen, dass diese oder jene Rasse besser zu Kindern passt, geht so nicht. Der Hund muss zur ganzen Familie passen. Und darum lieber zweimal drüber schlafen, welcher Hund nun in Frage kommt. Besuchen Sie Züchter und Familien, wo die von Ihnen gewünschte Rasse bereits seit längerer Zeit lebt.

Auskunft zum Thema Hund oder bei Verhaltensproblemen erhalten Sie jederzeit bei: Beatrice Michel, 078 723 28 24, www.wolfshunde.ch

Tiere suchen ein Zuhause

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichtstiere ein neues Zuhause. **BödeliInfo** stellt Ihnen in dieser Ausgabe verschiedene Zwergkaninchen und zwei Kater vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.



Zehn Zwergkaninchen

- Alter: 4 Monate bis 2 Jahre
- Alle Böcke sind kastriert

Zehn Zwergkarnickel suchen ein neues Zuhause. Sie haben die Farben schwarz/weiss mit blauen Augen, schwarz, weiss, braun oder grau. Einige davon sind Kurzhaar-Kaninchen, einige Angora-Kaninchen.

Haben Sie Interesse?

Tierklinik WEST AG Interlaken
Frau Karin Gemperle
Tel. 033 822 21 41



Kater Abraham und Sven

- ca. 1 Jahr alt, Brüder
- kastriert
- Abraham: weiss/getigert
- Sven: getigert/weiss

Abraham und sein Bruder Sven suchen zusammen ein neues Zuhause mit Auslauf ins Grüne. Die beiden Brüder sind ein tolles, liebenswürdiges und anhängliches Gespann. Sie mögen sich sehr und möchten deshalb wenn möglich zusammen bleiben.

Haben Sie Interesse?

Katzenauffangstation TSI
Frau Gisela Hertig
Tel. 033 823 80 08

Im Auftrag des Tierschutzvereins Interlaken suchen verschiedene Katzen ein neues Zuhause. Alle Katzen sind leukosefrei, entwurmt und geimpft, je nach Alter auch kastriert. Sie werden gegen einen Unkostenbeitrag abgegeben. Mehr Infos zu den Katzen unter www.tierschutz-interlaken.ch

Beauty for Dogs & Cats

- Baden, Föhnen, Scheren, Trimen
- Ohren-, Zahn- und Krallenpflege
- Kompetente Futter- und Ernährungsberatung für Hunde und Katzen

Gratis Parkplätze vorhanden

Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin, Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05, 079 841 16 50

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.00/13.30-18.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Das Fachgeschäft für Ihre Haustiere
an der Marktgasse 33

Finger

Gartenbedarf Zoohandlung

3800 Interlaken

Dampferfreunde-Kalender 2008

«Dampfschiffe auf Schweizer Seen»

- Der Dampferfreunde-Kalender 2008 zeigt auf dem Titelblatt und den 12 Monatsblättern eine Auswahl der heute noch in Betrieb stehenden Dampfschiffe auf Schweizer Seen.
- Der farbig gedruckte Kalender im Format von 43x 43 cm wird zum einmaligen historischen Dokument und passt in jede Wohnung, jedes Büro oder Atelier.
- Der Subskriptionspreis (exkl. Porto und Verpackung) beträgt Fr. 40.-.
- Mit dem Erwerb dieses Kalenders, unterstützen Sie die Ziele der Freunde der Dampfschiffahrt Thuner- und Brienzensee.

Dampfschiffe auf Schweizer Seen



Dampferfreunde-Kalender 2008

Jetzt bestellen!
Untenstehenden Talon einsenden an:
Freunde der Dampfschiffahrt
Thuner- und Brienzensee
Postfach 2154, 3601 Thun

Ich/Wir bestellen zur Unterstützung der Ziele der Freunde der Dampfschiffahrt Thuner- und Brienzensee _____ (Anzahl) Dampferfreunde-Kalender 2008 zum Subskriptionspreis von Fr. 40.- (exkl. Porto und Verpackung). Die Auslieferung erfolgt auf Anfang Dezember 2007 gegen Rechnung.

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Damit Sie Ihren Kalender rechtzeitig erhalten, bitten wir um Ihre Bestellung bis zum 31. Oktober 2007.

Kennen Sie ihn?

Wenn Sie den Namen von diesem Mann aus Bönigen wissen, er ist verheiratet und arbeitet seit neun Jahren auf dem Jungfrauoch im Bereich Technischer Unterhalt, dann senden Sie bitte die Lösung mit Ihrer **Adresse** und **Telefonnummer** an:
BödeliInfo, Wettbewerb, Doris Wyss,
Brunnengasse 163E, 3852 Ringgenberg

Einsendeschluss: Montag, 13. August 2007

Die Auflösung des Wettbewerbs und der Gewinner werden in der September-Ausgabe bekannt gegeben.



Auflösung Wettbewerb Juli:

Samuel Zeller, Unterseen
Geschäftsführer Outdoor Interlaken AG
und Seilpark Interlaken

Die Gewinnerin:

Rosmarie Vollenweider, Unterseen

Herzliche Gratulation!

Zu gewinnen gibt es 2 Tickets für aufs Jungfrauoch, im Wert von je Fr. 176.-, offeriert von:

JUNGFRAUBAHNEN

Zahnprothesen und Gebissreparaturen **Susanne Schorer-Grunder**

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen

Ihre telefonische Anmeldung
nehmen wir gerne unter
033 336 83 32 entgegen.



Tibet



Von der Grimsel zum phantastischen Dach der Welt mit Bernhard Müller.

Der ehemalige Oberländer Regierungsrat und Nationalrat wirkt heute u.a. als Berater der Regierungen von Nepal und Tibet. Mit seinen einzigartigen Bilderschaufen und Kommentaren über seine «zweite Heimat» süd- und nordseits des Himalajas vermag er allemal zu begeistern.

Kurs 7354, **10. August 2007, 19.30-20.30 Uhr**, Grimsel Hospiz, Eintritt: Fr. 20.-, inkl. Apéro mit tibetischen Spezialitäten.
Bustransport ab BHF Meiringen möglich: Fr. 10.-.
(Übernachtungspauschalen separat buchbar unter Tel. 033 982 46 11).

Weitere interessante Angebote aus unserem Sommerprogramm

Schnupperstunde Russisch

Kurs 7301 / 7.9. / 1 mal / 19.30-21.00 Uhr / Meiringen
(bei genügend TN wird ab Oktober ein Kurs durchgeführt)

Bogenschiessen

Kurs 7318 / 23.8. / 3x / Fr. 155.- / 19.00-21.00 Uhr / Meiringen

Mosaik herstellen und verarbeiten

Kurs 7319 / 16.8. / 5x / Fr. 300.- / 14.00-17.00 Uhr / Brienz

Vitalstoffe

Kurs 7342 / 10.9. / 1 mal / Fr. 35.- / 19.30-22.00 Uhr / Innertkirchen

Tanzen - Salsa

Kurs 7328 / 17.9. / Fr. 50.- / 19.00-20.00 Uhr / Meiringen

Tanzen - Standard bis Latein

Kurs 7329 / 17.9. / 6 mal / Fr. 100.- / 19.00-20.00 Uhr / Meiringen

Mumprecht Ausstellung

Kurs 7350 / 5.9. / 19.00-20.00 Uhr / Fr. 10.-
Kurs 7351 / 12.9. / 17.00-18.00 Uhr / Fr. 10.-
Kurs 7352 / 10.10. / 19.00-20.00 Uhr / Fr. 10.-
KWO Innertkirchen

... und vieles mehr!

Anmeldung/Information:

Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz
Tel 033 971 38 62, Fax 033 971 38 31
Email: info@vhs-zib.ch, www.vhs-zib.ch

Sponsor und Ausbildungspartner KWO



Veranstaltungen August

Interlaken, Matten und Unterseen

Die **Veranstaltungsdaten** können für die **Ausgabe September 2007 bis Montag, 13. August 2007** an folgende Adresse gesendet werden: **Interlaken Tourismus, Höheweg 37, 3800 Interlaken, Fon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, E-Mail: mail@interlakentourism.ch, www.interlakentourism.ch**

- 1.8.** **1. August-Feier mit Festumzug und grossem Feuerwerk.**
11:00, «Rugenbräu»-Apéro im Kursaalgarten / 15:00, grosser Folklore-Umzug durch das Zentrum / ab 15:30, Volksfest auf dem Stadthausplatz Unterseen / 20:00, 1. Augustfeier auf dem Stadthausplatz Unterseen (bei Regen in der Kirche) / 21:00, Kinder-Fackelumzug bis Hotel Metropole / 22:00, grosses «Hamberger» Kunstfeuerwerk auf der Höhematte.
- 1.8.** **1. August-Abendrundfahrt auf dem Brienersee.**
Mit festlichem Abendessen an Bord. Interlaken Ost ab 20:00, Iseltwald ab 20:32. Tischreservation: Tel. 079 422 90 79.
- 1.8.** **1. August-Abendrundfahrt auf dem Thunersee.**
Mit festlichem Abendessen an Bord des Motorschiffes Schilthorn. Abfahrt Schiffsstation Interlaken West um 20:15, Neuhaus ab 20:35. Tischreservation: Tel. 033 334 52 34.
- 31.7.–4.8.** **Unterhaltung mit dem Annetta Zehnder Trio.**
Jeweils 18:30–20:00 und 21:30–01:30. Victoria Bar, Grand Hotel Victoria-Jungfrau.
- 2./4./9./11./16./18./** **Tell-Freilichtspiele.**
19./23./25./30.8. Aufführung von Friedrich Schiller's Freiheitsdrama Wilhelm Tell. 20:00–22:15, Tellspiel-Areal, Matten (bei jeder Witterung). Vorverkauf: Tellbüro, Tel. 033 822 37 22.
- 3.8.** **VHS-Kurs: «Armbänder knüpfen mit Muschelkernperlen».**
Mit Therese Vetsch, Künstlerin. Kursort/Zeit: 09:00–12:00, Alte Mühle Unterseen. Anmeldung: Vortag bis 12:00, Volkshochschule, Tel. 033 826 02 90. www.vhs-interlaken.ch
- 5.+19.8.** **Dampfbahn-Fahrt über den Brünig.**
Interlaken Ost (ab 09:20) – Meiringen – Giswil (an 13:09). Rückfahrt: Giswil (ab 14:45) – Interlaken Ost (an 18:32). Anmeldung: Bahnhöfe Interlaken und Interlaken Tourismus.
- 6.8.** **«Bsuech in» – Sendung von SF-TV live aus Interlaken.**
Moderator: Heinz Margot. Fernsehsendung und Volksfest zugleich. Die Bevölkerung und Feriengäste sind eingeladen beim Aufnahmeort dabei zu sein. Eintrittskarten nicht nötig. 19:30–21:00, Höhematte, Ecke Restaurant Schuh.
- 8.8.** **Folkloristisches Platzkonzert.**
Mit der Stadtmusik Unterseen, dem Trychlerklub Unterseen, dem Jodlerklub Bönigen sowie Alphornbläser/Fahnschwinger. 20:30–21:30, Stadthausplatz Unterseen (bei Regen in der Kirche).

- 9.8.** **Führung durch das Touristik-Museum.**
Mit Gästekarte «Interlaken» gratis. Dauer ca. 1 1/2 Std. Anschliessend Apéro im Restaurant Stadthaus. Anmeldung bis 12:00 bei Interlaken Tourismus, Tel. 033 826 53 00.
- 9.–12.8.** **Openair Kino in Unterseen.**
Do, ab 21:30: «Alles auf Zucker». Komödie von Dani Levy (D). / Fr, ab 21:30: Vorfilme aus der Region, danach «The Big Lebowski», Komödie/Thriller von J. & E. Coen (GB/USA). / Sa, ab 21:30: «L. A. Crash». Drama von P. Haggis (USA/D). / So, ab 21:30: «Eine unbequeme Wahrheit». Dokumentation von D. Guggenheim (USA). Eintritt frei. Auf dem Stadthausplatz Unterseen. Kino-Bar, Rest. Stadthaus, offen Do. bis Sa. ab 21:00 (So, ab 18:00).
- 10.+11.8.** **Dorffest Interlaken.**
Mit musikalischer Unterhaltung aller Art, Festwirtschaft, Tombola. Fr, ab 17:00, Steelband Poco Loco und Rugenbrass. Ab 21:00, Tanz + Unterhaltung mit der Partyband ChueLee / Sa, ab 17:00, Steelband Poco Loco und 2. Jänner-Musig Matten. Ab 21:00, Tanz + Unterhaltung mit dem Rimo Quintett. Eintritt frei.
- 12.8.** **Ueberparteiliche Podiumsdiskussion zur Energiepolitik**
mit Kandidierenden der National- & Ständeratswahlen. Leitung: Stefan Regez. Organisation: FDP Berner Oberland. 18:00, Kino-Bar, Restaurant Stadthaus.
- 15.8.** **Folkloristisches Platzkonzert.**
Mit der Musikgesellschaft Interlaken, dem Oberländer Chörli Interlaken, dem Trychlerklub Matten, der Trachtengruppe Unspunnen in Begleitung einer Musikkapelle sowie Alphornbläser/ Fahnschwinger. 20:30–21:30, Marktplatz Interlaken (bei Regen fällt das Konzert aus).
- 16.8.** **Tanznachmittag für Senioren.**
14:00–17:00, Casino Kursaal, Eingang Nord.
- 18.8.** **Vespere'07: Konzert mit dem Duo Amoroso.**
Mit Piotr Plawner, Violine und Isabelle Klim, Cello. Werke von G. F. Händel, J. Haydn, L. V. Beethoven u. a. 17:30, Kirche Unterseen. Eintritt frei, Kollekte.
- 20.8.** **Konzert mit dem Violinvirtuosen Michael Grube,**
aus Quito, Ecuador. Juwelen der Violin-Literatur mit Werken von Bach, Wieniawski, Rode und Track. 20:30, Kirche Unterseen. Kollekte für den Künstler.
- 22.8.** **Folkloristisches Platzkonzert.**
Mit der Musikgesellschaft Matten, der Trachtengruppe Unspunnen mit Musikkapelle, dem Jodlerklub Matten, Schauspielern des Tellspielvereins, einem Alphornbläser und Fahnschwinger. 20:30–21:30, Tellspiel-Areal in Matten (bei jedem Wetter).

Grüne Preise
auf div. Polstergruppen von **brühl** (30% Rabatt)

a+s design
wohn-kultur die belebt
hintergasse 17, 3110 münsingen 031 721 12 36
www.asdesign.ch info@asdesign.ch



STILVOLLES GENIESSEN

IN ALTEN MAUERN

**GUTE SCHWEIZER KÜCHE
KREATIVES SPEISEANGEBOT
CHINESISCHE SPEZIALITÄTEN
SYMPHATISCHES AMBIENTE
STIMMIGE BAR-LOUNGE**

HOTEL INTERLAKEN, HÖHEWEG 74, 3800 INTERLAKEN
TELEFON 033 826 68 68



Zentrum Artos Interlaken

**Jeden Freitag um 18.15 Uhr
Buffetabend!**

- 3. Aug. Heisser Schinken u. Gemüse
- 10. Aug. Fondue Chinoise
- 17. Aug. Paella
- 24. Aug. Südamerikanisches Buffet
Live Musik: Edison Calderon
- 31. Aug. Braten

CHF 35.00 pro Person
Kinder CHF 2.00 pro Altersjahr

Wir freuen uns auf Ihre Reservation!
Hotel Artos Interlaken, Alpenstrasse 45
Tel. 033 828 88 44, www.artos.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 23.+24.8. Reggae-Konzert mit «Tribe 13»,
feat. Cyril Neville, Gaynielle Neville, Fam-Team Yo-Gang, The Ceasar Bros., Courney Audain. 22:00,
Restaurant Goldener Anker. Res.: Tel. 033 822 16 72.
- 24.8. Südamerikanisches Buffet und musikalische Unterhaltung
mit Edison Calderon. 18:15, Zentrum Artos. Anmeldung: Tel. 033 828 88 44.
- 25.8. Flohmarkt des Chors Frohsinn-Cäcilia.
09:00-17:00, Postplatz Interlaken.
- 25.+26.8. Schweizerische Mineralien- und Fossilientage.
Ausstellung/Verkauf von Mineralien, Bergkristallen und Fossilien. 10:00-17:00, Casino Kursaal.
- 29.8. Info-Abend der Volkshochschule «Ein Welpo kommt ins Haus».
Mit Astrid Löhner, Hundetrainerin. 19:00, Tschingeley 22, Unterseen. Anmeldung bis 27.8. im
Sekretariat VHS, Unterseen, Tel. 033 826 02 90.
- 29.8. Folkloristisches Platzkonzert.
Mit der Jugendmusik Unterseen, der Jugendmusik Interlaken, dem Jodlerklub Unterseen, dem Trych-
lerklub Unterseen sowie Alphornbläser/Fahnschwinger. 20:30-21:30, Stadthausplatz Unterseen
(bei Regen in der Kirche Unterseen).
- 30.8. Bücher-Flohmarkt organisiert von der Bödéli-Bibliothek.
08:30-17:30, vor dem Migros Supermarkt.
- Di+Fr «Swiss Dinner Cruise» – Abendrundfahrt auf dem Brienersee.
Inkl. Schweizer Spezialitäten Buffet + volkstümliche Musik. Schiffstation Interlaken Ost ab 19:30.
Anmeldung bis 17:00 bei Interlaken Tourismus, Tel. 033 826 53 00.
- Jeden Mo Begleiteter Altstadtbummel.
Treffpunkt: 17:00, Interlaken Tourismus. Anmeldung: Mo. bis 12:00 bei Interlaken Tourismus.
- Jeden Di «Zyschtig Märli», Touristen- und Brocante-Markt.
09:00-17:00, Jungfraustrasse-Unionsgasse.
- Jeden Di Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif.
19:30-22:00, Restaurant Chalet, Hotel Oberland. Eintritt frei.
- Di-So Touristik-Museum der Jungfrau-Region, Unterseen.
Entwicklung von Reise + Aufenthalt. Sonderausstellung'07 «Habkern – oder das tägliche Leben in
einem Bergbaurndorf». Offen: 14:00-17:00.
- 25.8.-16.9. Galerie der Kunstsammlung Unterseen, Stadthaus, Dachstock.
Ausstellung: Andy Ramseier, Bildhauerei; Heidi Steinhauer, Bilder; Lotti Glauser, Bilder/Lithogra-
phien; Gianni Vasari, Zeichnungen/Malerei/Skulpturen/Holzschritt. Offen: Di bis Sa, 15:00-18:00 /
Do, 15:00-20:00 / So, 10:00-12:00 & 15:00-18:00.
- 30.7.-1.9. Gallery Saloon, Rugenparkstr. 8, beim Hotel Touriste.
Ausstellung mit Original Lithographien, Stichen, alte Graphik, 17.-19. Jhdt. 30.7.-4.8., «Schweizer
Trachten» / 6.8.-11.8., «Menschen und Kostüme», div. Länder ganze Welt. / 13.8.-18.8., «Tiere» /
20.8.-25.8., «Pferde». / 27.8.-1.9., «Affen». Offen: Mo – Sa, 10:00-20:00.

Änderungen vorbehalten

Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!

Radio BeO
www.radiobeo.ch

Radio BeO live dabei!

Radio Berner Oberland
ist bei allen FC Thun-Spielen
mit Liveschaltungen dabei

Aktuell auf dem neusten Spielstand
mit Radio BeO



96.8 MHz

www.RadioBeO.ch/www.BeO.FM

Pellets-Infotag

Freitag, 10. August 2007, 9 – 21 Uhr
Samstag, 11. August 2007, 9 – 17 Uhr



Wir zeigen Ihnen
verschiedene Pellets-
heizsysteme in Funktion
und beraten Sie gerne.

Beim Coop Interlaken Ost
vis-à-vis Bahnhof Ost

Haben Sie Ihre Wärmequelle schon?

Inter•Kamin AG
I n t e r l a k e n

Tel. 033 822 73 73
info@inter-kamin.ch
www.inter-kamin.ch